

EDITORIAL



Gedanken beim Radfahren

Liebe Eltern,

mit einem Freund über die Felder der Fildern radelnd, kommen wir nahe dem Möhringer Freibad vorbei. Es ist noch warm Ende September und ich finde es schade, dass nicht alle Freibäder länger geöffnet bleiben.

Wir durchqueren abgeerntete Getreidefelder, die Äpfel- und Birnenbäume hängen voller Früchte. Da kommt mir in den Sinn, dass es jetzt Obstbäume mit gelben Bändern geben soll, die zum Abernten freigegeben sind. Aber ich bin noch keinem begegnet. Krautfelder laden zur Ernte ein, da muss ich an früher denken, wieviel Felder es noch in meiner Kindheit gab, die nun verbaut sind und unsere Region weiter verstädern lassen. Ich fahre an vielen schmucken Einfamilienhäusern vorbei - werden die Bewohner ihre Raten fürs Haus auch weiterhin bezahlen können? Wie geht es überhaupt mit der Wirtschaft in der Region weiter? Diese ist ja stark von der Automobilindustrie geprägt. Wie zukunftsfähig ist diese oder werden schon bald viele Beschäftigte arbeitslos sein? Spaltet sich unsere Gesellschaft noch mehr?

Wir fahren an Schildern vorbei, auf denen zu lesen ist – „in der Kultur ist es schon zehn nach zwölf“. Ich war schon lange nicht mehr im Theater und auch in unserer Zeitung fehlen viele Termine und Veranstaltungen. Wird die reiche Kinderkulturlandschaft überleben, von der wir schon seit langem berichten? Oder bleiben viele auf der Strecke?

Weiter geht es Richtung Siebenmühlental. Es ist idyllisch hier, mitten in der Region Stuttgart. Kühe, Ziegen und kein Handynet und das gerade mal zehn Kilometer Luftlinie südlich des Stuttgarter Südens. Jetzt kommen wir an einem Fußballplatz vorbei und ich muss an das Spiel des VfB gegen Freiburg denken. Ganze 7.100 Zuschauer und Zuschauerinnen verlieren sich im riesigen Rund der Mercedes Benz Arena, alle mit Masken und weit auseinander. Sind wir alle im falschen Film?

Wir radeln an einer Familie vorbei, da gehen mir die von Verdi angekündigten Warnstreiks durch den Kopf. Nein, denke ich - hoffentlich trifft es nicht wieder die Eltern von Kitas- und Schulkindern, denn diese hatten in diesem Jahr schon genug zu meistern. Zurück auf Stuttgarter Stadtgebiet tauchen die ersten Wahlplakate zur OB-Wahl auf. Wer wird der neue Oberbürgermeister und was kann sie oder er bewegen?

Ein seltsames Jahr geht nun in sein letztes Viertel. Wie wird der Herbst? Steht uns ein weiterer „Lockdown“ bevor? Das kann ich mir nicht vorstellen. Die Herbstfeste sind ausgefallen, werden die Weihnachtsmärkte stattfinden? Und wenn ja, unter welchen Bedingungen?

Viele Fragen und viele Unsicherheiten, die wir als Gesellschaft zum Teil nicht beantworten und wahrscheinlich noch eine Weile aushalten müssen.

In diesem Sinne wünsche ich uns allen einen schönen Herbst in diesem seltsamen Jahr

Thomas Kling

Schnuppern im Oktober

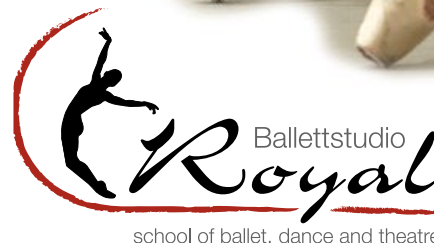
Jetzt
attraktive
Einstiegsmöglichkeit
für Kinder und Erwachsene
in jedem Alter.

Willst Du gerne wissen,
wie eine Tanzstunde
im Ballettstudio Royal
aussieht?

Dann ruf uns gleich an oder schreibe
uns eine E-Mail. Wir helfen Dir gerne
bei der richtigen Kurswahl.

info@ballettstudio-royal.de
0711/611231

Wir freuen uns
auf Dich.



Ballettstudio Royal · Reuchlinstraße 4b · 70178 Stuttgart-West
E-Mail: info@ballettstudio-royal.de · Tel.: 0711 611231
Web: ballettstudio-royal.de · Inh.: Denise Hammeley



© Hospitalhof

5

40 Jahre Hospitalhof



© iStockphoto.com/GWwozdz

10

Bunter Herbst

Titelthema: Ab ins Glas!

Jetzt im Herbst ist Erntezeit. Damit man im Winter auch noch die leckeren Früchte genießen kann, geben wir Tipps zum Einmachen und Einwecken.



17

Theaterhighlights in der Region

© Kommatheater

Aktuell

- 40 Jahre Hospitalhof Stuttgart 5
- Aus dem Kinderbüro: Spielen auf der Straße 6
- Qualitätsmonitoring in Kitas 6
- FBS Waiblingen feiert Jubiläum 7
- Mundgesundheitsförderung bei Kindern 7

Dies & Das

8

Bunter Herbst

- Titelthema:** Ab ins Glas! Herbstfrüchte eingemacht 10
- Herbstausflüge:
 - Der Greifvogel-Lehrpfad in Weil im Schönbuch 12
 - Das Schopflocher Moor auf der Schwäbischen Alb 13
 - Wald, Burg, Fluß - Rundweg durchs Lautertal 14
 - Nordschwarzwald - Urwald vor der Haustür 15
- Herbstzeit ist Kastanienzeit - Bastelideen 16

Kultur

- Ran an den Stoff - eine Mode-Mitmachausstellung 16
- Impressionistische Werke in der Staatsgalerie 16
- Theaterhighlights in der Region 17
- Die neue Spielzeit im JES 20

Kultursplitter

21

Filmtipps

- Filmstarts im Oktober 22

Buchtipps

- Nominiert für den Deutschen Jugendliteraturpreis 23

Luftikus

- Die kunterbunte Kinderzeitung 24



Musik und Tanz

- Titelthema:** Tanzstile für Kinder 26
- Ein Herbst ohne Lieder? Warum Singen so wichtig ist 28
- Welches Instrument fürs Kind? 30

Auszeit

- Tipps nur für Eltern:
 - Theaterhaus Stuttgart - Comedy mit Alfons 31
 - Roadmovie mit Musik in der WLB Esslingen 31
 - Candlelight-Dinner im Tasca im Feui 31

12+: für Teenager

- Babysitterkurs in Esslingen 32
- GAP Year als Hörspiel 32
- Supergünstig Bahnfahren 32

Veranstaltungskalender

- Ausstellungen 33
- Tageskalender Oktober 33
- Impressum 46

Kurse, Beratung, Treffpunkte

- Branchenverzeichnis 48

Suche & Finde

- Kleinanzeigen 49



23

Nominiert für den Deutschen Jugendliteraturpreis



© pixabay.com/Regina Zulauf

26

Musik und Tanz

Titelthema: Ganz schön groovy- Tanzstile für Kinder

Tanzen ist Bewegung und Bewegung tut gut! Daneben macht es viel Spaß und trainiert das Gehirn.



© Skibürocenter Schneeschuhläufer

33

Veranstaltungskalender Oktober

40 Jahre „Hospitalhof“

Bildungseinrichtung der Evangelischen Kirche Stuttgart

von Andrea Krahl-Rhinow

S-Mitte - Der Hospitalhof als die Bildungseinrichtung der Evangelischen Kirche in Stuttgart feiert Jubiläum. Im Programm sind viele Veranstaltungen, die zum offenen Diskurs zu den Herausforderungen unserer Zeit einladen. Die Erfahrungen und Eindrücke zur Corona-Krise fließen in die Vorträge und Gespräche ein und auch die Situation von Eltern, Paaren und Familien wird dabei betrachtet.

Wo einst das Stuttgarter Dominikanerkloster stand, ist heute der Hospitalhof der Evangelischen Kirche zu finden. „Unsere Arbeit knüpft an die geistige Tradition dieses Ortes an“, erklärt Pfar-

rerin und Leiterin des

Hospitalhofs, Monika Renninger. Und nicht nur

die Arbeit, auch das neue und moderne Gebäude integriert alte Kirchenmauern und Grundstrukturen der damaligen Kloster-

anlage. Die besondere Architektur zeichnet den Hospitalhof heute aus. „Hell, großzügig, transparent und dennoch geschützt zeigen sich unsere Räumlichkeiten“, ergänzt Renninger.

Der Hospitalhof bietet Bildungsangebote für Erwachsene unabhängig von Konfession und Religion, sowie Kunst, Kultur und Musik. Etwa 550 Vorträge, Seminare und Fachtagungen gibt es jedes Jahr.

Zur Vielfalt der Bildungsangebote tragen auch Kooperationspartner wie das Literaturhaus, das Katholische Bildungswerk, die Landeszentrale für Politische Bildung, die Internationale Bachakademie und weitere bei.

Vorträge und Seminare aus Psychologie, Gesundheit, Leben und Gesellschaft

Das Angebot ist vielseitig. Vorträge, Lesungen, Bewegungsangebote, Kurse und Singkreise bieten Anregung und Austauschmöglichkeiten. „Unsere Bildungsangebote verstehen sich als Auseinandersetzung mit der Welt und ihrer Bedeutung, basierend auf dem christlichen Menschenbild. Dabei möchten wir uns mit allen Angelegenheiten des Menschen befassen“, erklärt Renninger.



Themen wie Corona, Klimaschutz und Bewältigung des Alltagslebens stehen auf dem Programm, aber auch Titel, wie „Achtsamkeit im Wald“, „Selbstbehauptung für Frauen“, „Schreiben im Alltag“, „Schluss mit der Aufschieberitis“, „Das Geheimnis ausgeglichener Mütter“ und vieles mehr. Für junge Erwachsene gibt es ebenso eine eigene Veranstaltungsreihe, wie für Oberstufenschüler, die sich mit Themen des Abiturs befassen.

Initiiert von Prälat Martin Klumpp startete das Programm 1980. Schon damals stand der Gedanke, die eigene Persönlichkeit zu entwickeln, in Krisen Wege zu finden und dem Nächsten nahe zu sein, im Vordergrund.

Hospitalhof-Open am 3. Oktober

Für den Jubiläumsherbst sind besondere Veranstaltungen im Hospitalhof geplant. „Das 40jährige Bestehen fällt in eigentümlicher Weise mit den Erfahrungen der Quarantäne der Corona-Krise zusammen“, sagt Renninger. Die Auszeit für Gesellschaft, Kultur und Wirtschaft, die unerwartete und unvorhersehbare Unterbrechung des Alltäglichen spiegeln sich im Programm des Jubiläumsemesters wieder und laden zum aktiven Austausch miteinander ein.

Insbesondere Eltern, Familien und Paare wurden durch die Corona-Krise besonders herausgefordert. Eine Reihe von Veranstaltungen widmet sich dieser Zielgruppe mit Themen wie: „Männer. Erfindet. Euch. Neu“, „Familie heilig, unheilig, biblisch“ oder „Balancieren ist eine Kunst - Beobachtungen zu Krisensituationen“.

Die Feier zum Jubiläum findet beim „Hospitalhof-Open“ am 3. Oktober statt. Die Gäste können sich über das Angebot des Hospitalhofs informieren, an Schnupperkursen teilnehmen oder der Kammermusik lauschen. Alle Veranstaltungen finden unter Hygiene- und Abstandsregeln statt.

Hospitalhof Stuttgart,
Büchsenstr. 33, S-Mitte.

Hospitalhof-Open,
3. Oktober, ab 11 Uhr,
Alle weiteren Veranstaltungen
unter www.hospitalhof.de



Den Menschen sehen.

SCHULE neu gedacht

Eltern
Infoabend
15.10.2020
19 Uhr

Mit allen Sinnen lernen und die Inklusion im Blick im Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentrum Sehen mit Internat. Das heißt gemeinsamer Unterricht für Kinder mit und ohne Sehbeeinträchtigung, in kleinen Klassen, individueller Förderung und Betreuung von der Grund- bis zur Sekundarstufe 1, für Schulanfänger und Quereinsteiger.

Betty-Hirsch-Schulzentrum
Telefon 0711-6564-235
betty-hirsch-schule-2.de

 Nikolauspflege

Dr. medic stom./Univ. Bukarest
Andreea Scholpp-Ionescu
Zahnheilkunde für die ganze Familie



Sophienstraße 24 B
(Ecke Tübingerstraße)
Telefon 0711/640 21 90
www.dagsi.de

Kinder- und Jugendzahnheilkunde • Prophylaxe und Parodontologie • Homöopathie
Behandlung von Angstpatienten • Behandlung in Vollnarkose • Hypnose



WIR! Unsere Familienpflegerinnen stehen im Krankheitsfall an Ihrer Seite, damit Ihre Kinder in gewohnter Umgebung gut versorgt sind. Alle Informationen, z.B. die Beantragung bei Ihrer Krankenkasse, unter: www.ev-familienpflege.de

 **Ev. Familienpflege Stuttgart e.V.**
Bismarckstraße 57 · 70197 Stuttgart



Spielen auf der Straße

Die Kinderbeauftragte der Landeshauptstadt Stuttgart, Maria Haller-Kindler, bezieht Stellung im Luftballon

Liebe Eltern, liebe Leserinnen und Leser,

gleich mehrere Eltern haben sich in den vergangenen Wochen bei mir gemeldet, weil Anwohnende sich bei Ihnen beschwert haben, dass Kinder auf der Straße spielen. Dies sei nach Straßenverkehrsordnung (StVO) nicht erlaubt. Dabei wurden nicht nur Eltern, sondern auch Kinder direkt angesprochen, zum Teil in ausgesprochen unfreundlicher und einschüchternder Weise. In allen Fällen handelte es sich um Anwohnerstraßen mit wenig durchgehendem Verkehr.

Tatsächlich steht in der StVO Art. 31 „Sport und Spiel auf der Fahrbahn, den Seitenstreifen und auf Radwegen sind nicht erlaubt.“ Allerdings steht in der Verwaltungsvorschrift zum entsprechenden Artikel auch: „Auch wenn Spielplätze und sonstige Anlagen, wo Kinder spielen können, zur Verfügung stehen, muss geprüft werden, wie Kinder auf den Straßen geschützt werden können, auf denen sich Kinderspiele erfahrungsgemäß nicht unterbinden lassen.“



Kinder spielen in ihrem Wohnumfeld und manchmal auch auf der Straße und das ist gut so, „solange auf die Belange anderer Verkehrsteilnehmer Rücksicht genommen wird“ und es „zu keinen Behinderungen, Gefährdungen oder Schädigungen kommt“.

Kindern bis zu 13 Jahren ist diese „Ordnungswidrigkeit“ vom Unrechtsgehalt nicht vorwerfbar. Selbstverständlich werden Eltern zum Schutz ihrer Kinder diese auf Gefahren und verkehrssicheres Verhalten hinweisen und selber einschätzen, ab wann sie ohne Begleitung auf die Straße gehen dürfen. Diese Rechtsauslegung geht einher mit dem Vorrang des Kindeswohles nach der UN-Kinderrechtskonvention, in der, ausgerechnet auch in Art. 31, das Recht von Kindern „auf Spiel und altersgemäße aktive Erholung“ ausdrücklich formuliert wird.

Kinder sollten so oft wie möglich draußen spielen und sich bewegen, das dient ihrer Gesundheit und einer kindgerechten Entwicklung. Es fördert das Miteinander im Quartier und schafft Lebensqualität – für alle, die dafür offen sind.

Ich wünsche Ihnen und allen Kindern schöne fröhliche Herbsttage im Freien und grüße sehr herzlich aus dem Kinderbüro

Ihre Maria Haller-Kindler
Kinderbeauftragte der Landeshauptstadt Stuttgart

Wer Kontakt zum Kinderbüro aufnehmen möchte, kann dies unter Telefon 0711-216-59700 oder per mail unter poststelle.kinderbuero@stuttgart.de tun.



Qualität in Kitas

Gute Kindertagesstätten wichtig für Chancengleichheit

Stuttgart (red) - Kindertagesstätten sind wichtige Begegnungsorte für Kinder und idealerweise Institutionen der Bildung, der Erziehung, des Schutzes und der Chancengerechtigkeit. Diese wichtigen Aufgaben erfüllen sie aber nur, wenn die Qualität stimmt.

Kinderrechte sind in der UN-Kinderrechtskonvention festgeschrieben. „Wir als Gesellschaft sind dafür verantwortlich, diese zu gewährleisten“, betont Waltraud Weegmann, Geschäftsführerin des Kita-Trägernetzwerks Konzept-e mit Sitz in Stuttgart. Nur Kindertagesstätten könne es zum Beispiel gelingen, mehr Chancengerechtigkeit für Kinder aus schwierigen und weniger bildungsaffinen Familien herzustellen. Dies gelinge jedoch nur, wenn die Qualität hoch sei.

Finanzkräftige Lobby für Kinder fehlt

„Um eine hohe Kita-Qualität in der Praxis flächendeckend durchzusetzen, fehlt es den Kindern an einer finanzkräftigen Lobby“, sagt Weegmann. Als Beleg dafür führt sie die Corona-Krise auf, die gezeigt habe, dass viele Branchen schnelle Hilfen forderten und auch erhielten, während es Wochen dauerte, bevor Stimmen laut wurden, die sich für das Recht der Kinder auf Zugang zu ihren Kitas stark machten. Denn erst nach und nach fanden sich Eltern und Verbände zusammen.

Waltraud Weegmann ruft daher dazu auf, diese Allianz jetzt weiter zu verstärken und als Lobby am Ball zu bleiben. „Um die Qualität zu unterstützen, zu steuern, zu prüfen und zu sichern, sind Träger bislang jedoch nicht ausreichend ausgestattet. Es fehlt zum einen daran, dass dies als die selbstverständliche Aufgabe für Träger gesehen, und zum anderen entsprechend finanziert wird. Das muss sich ändern“, meint Weegmann weiter.



Kita als Lernort für alle

TopKita bietet Umsetzungsmöglichkeit

Das Konzept-e Netzwerk möchte Möglichkeiten für die Qualitätsentwicklung in Kitas aufzeigen. „Basierend auf den Erfahrungen mit Qualitätsentwicklungsprozessen in eigenen Einrichtungen haben wir bereits 2018 das TopKita Institut ins Leben gerufen“, berichtet Weegmann. TopKita hat sich zum Ziel gesetzt, pädagogisches Handeln anhand definierter Standards mess- und steuerbar zu machen. Kita-Teams erhalten dadurch die Chance, die Weiterentwicklung der Qualität in ihrer Kita systematisch voranzutreiben. Träger können anhand des entstandenen Qualitätsmonitors auf einen Blick Entwicklungspotentiale erkennen und Unterstützungs- sowie Verbesserungsmaßnahmen anstoßen.

„Die bundesweit verbindliche Nutzung eines solchen Instrumentariums und eine Zertifizierungspflicht in allen Bundesländern würden die Kita-Qualität flächendeckend erhöhen“, sagt Weegmann.

www.konzept-e.de

Neue Kita hat noch Plätze

Himpelchen und Pimpelchen jetzt auch in Kornwestheim

Kornwestheim (Irm) - Die Kindertagesstätten Himpelchen und Pimpelchen gGmbH haben ihr Betreuungsangebot in der Region Stuttgart mit der Eröffnung einer neuen Kita in Kornwestheim erweitert.

Das Stuttgarter Unternehmen übernahm die bisherige Einrichtung in zentraler Lage im Wette-Center zum 1. September und bringt mit seinen Bio-Mahlzeiten und den neu gestalteten Räumen frischen Wind nach Kornwestheim – begrünte Dachterrasse mit Sandkasten inklusive und einer tiergestützten Pädagogik. Die gruppenübergreifende Betreuung für bis zu 50 Kinder wird in Kornwestheim in 2 Gruppen (2-6 J.) und in einer Krippe (0-3 J.) angeboten. Alle Eltern können einen Betreuungsplatz erhalten, unabhängig davon, ob sie in Kornwestheim wohnen oder nicht. Freie Plätze sind in der Krippe sowie im Kindergarten noch verfügbar.

Familien oder Unternehmen, die eine Kinderbetreuung in Kornwestheim wünschen, können sich auf der Homepage für Plätze vormerken lassen.



Schöne Atmosphäre in neuen Räumen

Kindertagesstätten Himpelchen und Pimpelchen gGmbH, E-Mail: info@him-pim.de
www.him-pim.de, Tel.: 0711 / 658 151-0

50 Jahre Familien im Blick

Von der Mütterschule zur Familienbildungsstätte

Waiblingen (cs) - Die Familienbildungsstätte (FBS) Waiblingen feiert in diesem Jahr ihr 50jähriges Bestehen. Beim Festvortrag am 14. Oktober geht es um die Kulturgeschichte der Kindheit.

Als im Jahr 1970 die ersten Teilnehmerinnen an der heutigen FBS Waiblingen Kurse besuchten, waren die Themen ganz ähnlich wie heute. Es ging um Erziehungsfragen, Geburtsvorbereitung und Säuglingspflege. Auch Kochen und Nähen waren im Angebot der „Mütterschule Waiblingen – Haus der Familie e.V.“, wie es damals hieß. Schon im Jahr davor hat die Evangelische Frauenhilfe Stuttgart in der „Mütterschule unterwegs“ erste Kurse für werdende Eltern angeboten. Heute ist die FBS ein Zentrum für Familien mit einer Vielzahl an Angeboten. Sie bietet konkrete Hilfe in den verschiedensten Familienfragen und leistet auch Präventivarbeit. Das Herzstück sind dabei die Kurse. Gefragt sind aber auch offene Angebote, Kinderbetreuung und Angebote, die Familien entlasten.

„Viele Kurse und Veranstaltungen im Jubiläumsjahr mussten coronabedingt leider ausfallen“, sagt Nina Junghans, „über den Festvortrag „Kindersegen“ der Kulturwissenschaftlerin, Professor Christel Köhle-Hezinger, freuen wir uns deshalb ganz besonders.“ Die gebürtige Esslingerin spricht darüber, wie sich Kindheit verändert hat. Kinder waren früher einerseits Geschenk Gottes, aber auch Arbeitskraft und Altersversorgung. Die Kindersterblichkeit war hoch, Kindheit in unserem bürgerlichen Sinne gab es nicht. Der Vortrag geht der Frage nach, wie es vor diesem Hintergrund mit der heute als so wesentlich erachteten emotionalen Bindung zwischen Eltern und Kindern aussah.



Die FBS ist Teil des Familienzentrums KARO

Auch bei anderen Veranstaltungen spielt die Eltern-Kind-Beziehung eine wichtige Rolle. So steht ab 23. Oktober ein Kurs zum Thema „Kinder besser verstehen“ auf dem Programm. In sechs Terminen geht es um die Lebensphase zwischen dem ersten und fünften Geburtstag, der sogenannten Autonomiephase. Jetzt ist die Phase, in der das Kleinkind, meistens begleitet mit starken Wutausbrüchen und Verweigerungen, deutlich seinen Willen äußert und alles selber machen möchte. Diese Zeit gut zu meistern und eine starke Beziehung zueinander aufzubauen, sollen in dem Kurs vermittelt werden („Kinder besser verstehen“, Kursnummer 202-1026).

Festvortrag „Geschichte der Kindheit aus kulturwissenschaftlicher Sicht“, Professor Dr. Christel Köhle-Hezinger, Mittwoch, 14. Oktober, 19.30 Uhr bis 21 Uhr, Preis 13 Euro, FBS Waiblingen, Alter Postplatz 17, www.fbs-waiblingen.de

Jetzt wird's bunt im Mund

Mundgesundheits bei Kindern fördern

(red) Sprechfehler, Mandelentzündungen, Zahnfehlstellungen sind oftmals durch unbewusste, ungesunde Angewohnheiten im Kindesalter begründet und somit häufig vermeidbar. Mit dem neuen LogoLeon®-Mitmachbuch und der passenden Lern-App können Eltern die Mundgesundheits ihrer Kinder selber fördern.

Wie gut und gesund sich Mund und Kiefer entwickeln, wird maßgeblich schon vor dem Schuleintritt geprägt. Ein geschlossener Mund und eine Nasenatmung bilden hierbei einen wichtigen Grundstein. Wenn die Mundwahrnehmung der Kinder gut geschult ist und Eltern früh genug einen Blick für mögliche Auffälligkeiten bekommen, kann sich der Mund mit seinen Funktionen optimal entwickeln. Bestenfalls kommt es dann gar nicht erst zu ungesunden Angewohnheiten.

Genau das hat sich das Freiburger Startup als Ziel gesetzt. Wunsch der ausgebildeten Logopädin,



Kognitionswissenschaftlerin und Gründerin Catja Eikelberg und ihrem Team ist es, Fachwissen rund um den Mund spielerisch Eltern und Kindern zu vermitteln. Mit einer interaktiven Produktwelt rund um den Mund und mit dem Maskottchen Leon sollen Kinder bei der Entwicklung des Mundes unterstützt werden. Eltern erhalten nicht nur Wissen rund um den Mund, sondern sollen auch generell für das Thema sensibilisiert werden.

Als Einstieg in Leons Dschungelwelt bietet sich das Mitmachbuch mit dem Titel „Leon entdeckt seinen Mund“ für Kinder ab drei Jahren an. Leon nimmt darin die Kinder mit auf seine Reise durch die Dschungelwelt und animiert sie, den eigenen Mund zu erforschen und zu bewegen. Zusätzlich zum Buch ist auch eine App verfügbar. Diese ermöglicht ein interaktives Spielen und Lernen mit dem Mund, da man sich selbst im Smartphone oder Tablet sieht und die Minispiele mit Bewegungen des Mundes steuert.

www.logoleon.de

Verlosung: Wer uns bis zum 10. Oktober eine mail an: verlosung@elternzeitung-luftballon.de, mit dem Stichwort „Mund“ schickt, kann ein Exemplar des LogoLeon®-Mitmachbuchs gewinnen.

Milchzähne hast
Du nur ein Mal
im Leben.



der
milchzahn.
com

THOMAS ZECHMEISTER
STEUERBERATER

STETTENER HAUPTSTRASSE 66
70771 LEINFELDEN-ECHTERDINGEN

Telefon 07 11 / 24 83 80 - 330

Fax 07 11 / 24 83 80 - 333

E-Mail info@stb-zechmeister.de



bilinguale KINDERKRIPPEN
PRESCHOOL & KINDERGARTEN

die Kindervilla

www.die-kindervilla.de | info@die-kindervilla.de

☎ 67400574



FAMILIENPFLEGE UND
HAUSHALTSHILFE

IM STADTGEBIET STUTTGART

RUFEN SIE
UNS AN:
0711 2865095



KATHOLISCHE FAMILIENPFLEGE STUTTGART e.V.

Katharinenstraße 2b | 70182 Stuttgart

www.familienpflege-stuttgart.de

Alpakas hautnah



Am Rande von Esslingen, umgeben von Wald und Wiesen, leben sieben Alpakas, die unter der Leitung von Stefanie und Stefan Hagner für Wanderungen, Alpaka-forschung, Kindergeburtstage, Ferienprogramme oder Teambildungsmaßnahmen zur Verfügung stehen. Vor zwei Jahren hat das Ehepaar Hagner das „Alpakaleben“ gegründet. Beide erweitern ihr Wissen um Alpakas ständig und setzen auf artgerechten Umgang mit den Tieren. Auch Sohn Simon ist ein großer Fan der Alpakas, genauso wie viele Besucher, die mit den aus den südamerikanischen Anden stammenden Tieren bereits Bekanntschaft geschlossen haben.

Alpakaleben, Oberhofweg 24, Esslingen,
www.alpakaleben.de



© Simon Alex?



© Simon Alex?

Selbstbewusst mit WingChun



Seit September ist die Akademie für WingChun „Sifu-Kids“ von Alexander Lemuth in der Adlerstraße in Stuttgart-Süd geöffnet und bietet Kampfkunst für Kinder an. WingChun ist intelligente Kampfkunst und setzt den Fokus auf Konfliktvermeidung und Selbstverteidigung. In jeder Aktion geht es um Reaktionsfähigkeit, Bewegungssteuerung, Gewandtheit, Wahrnehmung und Kampfegeist. Das erfordert nicht

nur gute Planung und absolute Klarheit in der Aktion, sondern auch Schnelligkeit und Kraft.

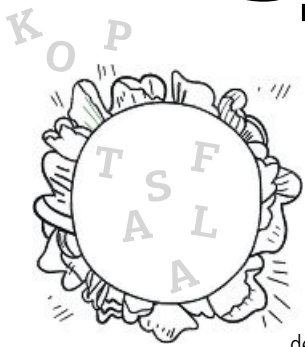
Mit jedem Training werden die Kinder mental gestärkt, steigern ganz automatisch das eigene Selbstbewusstsein und haben dabei eine Menge Spaß.

Kurse gibt es für verschiedene Altersstufen von drei bis zwölf Jahren. Der Einstieg ist jederzeit möglich.

Sifu Kids, Adlerstr. 31, S-Süd,
Tel. 0151-25377371,
www.sifukids.de

& Dies & Das

Schwäbisches Spiel



Kein Spiel, kein Memory, kein Puzzle - und doch von allem etwas, passt der "Schwäbische Wortsalat" nicht leicht in eine Schublade. Am besten stellt man ihn sich als sympathische und spielerische Annäherung an den schwäbischen Dialekt vor. Wie beim richtigen Salat kommen schwäbische Wörter oder Wortteile in eine Schüssel mit Konfetti. Reihum wird jeweils ein Teil gezogen und auf dem Spielplan dem hochdeutschen Begriff zugeordnet.

Dabei ist es einerlei, ob man alteingesessener Schwabe, waschechte Schwäbin oder „neigeschmeckt“ (alternativ: erst vor kurzem zugezogen) ist. Über den "Wortsalat" kommen alle zusammen und miteinander ins Gespräch.

Jetzt im Fachhandel oder unter
www.schwaebischer-wortsalat.de,
33 Euro
zzgl. 4,50 Euro Versandkosten



Wenn die mentale Last zu viel wird



Der Datenreport des Müttergenesungswerks aus dem Jahr 2020 führt es deutlich vor Augen: Mütter stehen unter großem Druck! Ständiger Zeitdruck, aber auch mangelnde Unterstützung aus dem Umfeld führen bei Müttern zu Erschöpfungssymptomen bis hin zum Burn-Out.

Auch Laura Fröhlich, Mamabloggerin, Journalistin und Mutter von drei Kindern aus dem Raum Stuttgart, hatte häufig das Gefühl, „im Alltag zu ertrinken“. Sie machte sich auf die Suche nach den Ursachen und hat darüber

ein Buch geschrieben. In „Die Frau fürs Leben ist nicht das Mädchen für Alles“ beschreibt sie schonungslos von ihren eigenen Erlebnissen, der Überforderung als dreifache, berufstätige Mutter, der Hilflosigkeit angesichts der vielen Aufgaben, die täglich zu erledigen, aber nicht zu bewältigen waren. Es geht um Perfektionismus, unter dem vor allem Frauen zu leiden haben, bleibt aber bei der reinen Beschreibung dieses Phänomens nicht stehen. Bei der Frage nach dem „Warum“ kommen dann auch die Väter ins Spiel – ein lesenswertes Buch, das aufzeigt, dass unsere Gesellschaft im Bereich „Geschlechtergerechtigkeit“ noch einiges aufzuholen hat und es sich lohnt, als Paar darüber ins Gespräch zu kommen.

Laura Fröhlich, Die Frau fürs Leben ist nicht das Mädchen für Alles,
Kösel, 2020, 16 Euro, www.heuteistmusik.de

Stuttgart im Herbst entdecken

Erst gemeinsam in „Mein großes Stuttgart Wimmelbuch“ stöbern und dann beim Herbstausflug die Orte, die im Wimmelbuch zu sehen sind, gemeinsam mit Mama und Papa entdecken?

Erschienen ist das Buch im Breitschopf Medien Verlag (ISBN 978-3-7004-4500-5)

Wer uns bis zum 10. Oktober eine Mail an verlosung@elternzeitung-luftballon.de, mit dem Stichwort „Wimmelbuch“ schickt, kann eines von insgesamt fünf dieser Bücher gewinnen!

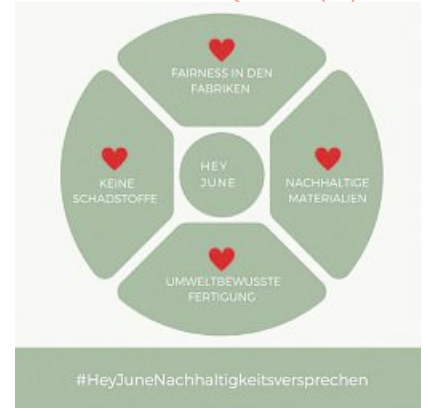


Fashion

mit Nachhaltigkeitsversprechen

Maria Gneiting und Franziska Bierwirth aus Stuttgart haben die Corona-Zeit genutzt und an ihrem Konzept für einen nachhaltigen Fashionstore für Kinder gearbeitet. Dazu haben sie intensive Recherche betrieben. Herausgekommen ist Hey June, bisher noch ein Online-Shop, der Kinderbekleidung kleiner, handverlesener Brands anbietet. Besonders wichtig ist den beiden Müttern: Das gesamte Bekleidungsangebot wird unter fairen Bedingungen hergestellt, enthält keine Schadstoffe, wird umweltbewusst gefertigt und besteht aus nachhaltigen Materialien. Für die nähere Zukunft sind ein Showroom, Lounge Parties und ein Pop-up-Store zu Weihnachten geplant.

www.heyjune.de



Neuer Lieferservice

vom



Ritter zu Buxbaum

Was tun, wenn man aufgrund von Corona keine Events mehr ausrichten kann? – Mirko Buxbaum gründete flux einen Lieferservice, der frische Lebensmittel aus der Region direkt nach Hause oder ins Büro bringt. Angeboten werden neben Gemüse, Fleisch, Milchprodukten, Eiern und Wein auch Nudeln und weitere Trockenprodukte. Wer lieber einen fertigen Einkaufskorb möchte, kann auch sogenannte Rezeptekisten wie die „Ritterkiste“, die „Grillkiste“ oder die „Überraschungskiste“ kaufen. Das Besondere: Die Produkte in den Kisten sind zwar nicht alle Bio-zertifiziert, stammen aber fast alle von Erzeugern aus Baden-Württemberg. Geliefert wird in ganz Stuttgart.

www.ritterzubuxbaum.de



Spielen in Ludwigsburg



Eine schön gestaltete Broschüre, die alle Spielplätze in Ludwigsburg vorstellt, ist das Ergebnis einer besonderen Projektarbeit der Schülerinnen und Schüler der Oberstufe des Ludwigsburger Friedrich-Schiller-Gymnasiums. Der Wegweiser porträtiert alle Ludwigsburger Spielplätze, nach Stadtteilen sortiert, mit einer Übersicht, welche Spielgeräte sich auf welchem Platz befinden. Neben der Größe des Platzes und der genauen Adresse, die sich auch in einer Karte wiederfindet, gibt die Broschüre viele weitere nützliche Hinweise: Zum Beispiel für welche Altersstufe der Spielplatz geeignet ist u.v.m. Die Spielplatzbroschüre gibt es in der Stadtbibliothek, in der Tourist Information und weiteren öffentlichen Einrichtungen.

Online-Version zum Download über die Website des Gymnasiums (www.fsglb.de) oder unter: www.ludwigsburg.de/spielplatzbroschuere.



Bunter Herbst

Ab ins Glas!

Herbstfrüchte eingemacht - Birne, Kürbis, Zwetschge und Apfel

von Andrea Krahl-Rhinow

Wer im Herbst eine große Ernte an Äpfeln, Birnen, Zwetschgen oder Kürbissen erwartet, kann sie auf verschiedene Art und Weise haltbar machen: Einkochen, Trocknen, Einfrieren oder Fermentieren. Als Kuchen, Kompott, Mus oder Chutney schmecken die Herbstfrüchte noch viele Wochen später.

Das Einmachen von Obst und Gemüse besitzt eine lange Tradition. Früher wurden Nahrungsmittel konserviert, damit sie nicht verderben und die Familie über den Winter kam. Heute wird konserviert, um überschüssige Ernte zu verwerten, leckere Herbstfrüchte über die Jahreszeit hinaus zu genießen oder einfach um raffinierte Rezepte auszuprobieren.

Chutney



Das Grundprinzip ist einfach: Man wählt Früchte aus, wäscht und zerkleinert diese, fügt etwas Essig (ca. 3 EL auf 1 kg Früchte) hinzu, außerdem Zucker (ca. 150 - 200 g auf 1 kg Früchte) und bei Bedarf etwas Fruchtsaft oder Wasser. Dann kommen Gewürze nach Belieben hinzu und alles wird zusammen aufgekocht, bis die Fruchtstückchen weich werden. Anschließend alles noch 15 Minuten köcheln lassen. Jetzt wird das Chutney heiß in die ausgekochten Gläser gefüllt und umgedreht 15 Minuten stehen gelassen. Zum Abkühlen werden die Gläser wieder gewendet. Das Chutney hält sich kühl und dunkel gelagert etwa sechs Monate.

Als Kombinationen empfehlen sich:

- Kürbis-Birnen-Chutney mit Chiliflocken oder Paprika
- Apfel-Zwetschgen-Zwiebel-Chutney mit Pfeffer, Basilikum und Zimt
- Pflaumenchutney mit Ingwer und Lavendel

Kürbis-Suppe

Kürbissuppe schmeckt auch im Winter und Frühjahr gut und lässt sich im Herbst ganz einfach einmachen.

Benötigt werden ein Kürbis (circa 1 kg), drei Zwiebeln, je zwei Tomaten und Karotten, eine kleine Knoblauchzehe, ein halber bis ganzer Liter Gemüsebrühe, Kokosöl, Muskat, Pfeffer und Salz.

Kürbis, Zwiebeln, Tomaten, Karotten und Knoblauch werden kleingeschnitten und mit Olivenöl beträufelt. Anschließend kommen sie für 1/2 Stunde bei 180 Grad

in den Ofen, so dass sie äußerlich leicht bräunlich werden.

Dann wird alles zusammen püriert, die Brühe hinzugefügt und mit den Gewürzen abgeschmeckt. Jetzt wird die Suppe heiß in Gläser gefüllt, verschlossen und im Wasserbad 60 Minuten bei 100 Grad in den Ofen gestellt.



Die Suppe hält drei bis sechs Monate, kühl und dunkel gelagert. Beim Servieren etwas Sahne hinzufügen.

Birnenchips

Diese kleine Leckerei ist schnell zubereitet. Am besten lassen sich kleine, harte Birnen verarbeiten.

Die Birnen werden gewaschen und abgetrocknet. Nur der untere Strunk und der Stengel werden abgeschnitten. Danach schneidet man die Birne in hauchdünne Scheiben, am besten mit einer Küchenreibe. Die Scheiben werden auf

ein Backpapier gelegt und mit braunen oder weißen Zucker bestreut. Wer es besonders süß mag, kann auch beide Seiten bestreuen.

Bei 160 Grad Ober- und Unterhitze werden die Birnenscheiben etwa 15 Minuten karamellisiert, anschließend gewendet und noch einmal 15 Minuten im Ofen weiter gebacken. Danach sollten sie bei 100 Grad noch eine halbe Stunde nachtrocknen. Die Ofentür darf dabei einen Spalt offen stehen, am besten ein Geschirrtuch dazwischen legen. Danach die Chips kalt werden lassen und luftdicht verschließen. Sie halten etwa ein bis zwei Wochen. Übrigens auch im Glas.



Was passiert beim Konservieren?

Konservieren bedeutet haltbar machen. Durch den Konservierungsprozess werden Mikroorganismen, die für die Fäulnisprozesse verantwortlich sind, abgetötet.

Eine der häufigsten Konservierungsvorfahren ist das Einkochen. Durch das Verschließen des Glases bei zugeführter Hitze

wird die vorhandene Luft und der Wasserdampf aus dem Glas entzogen, so dass ein Vakuum entsteht.

Beim Einkochen werden Obst, Marmeladen, eingelegtes Gemüse, Suppen und Chutneys im Glas dadurch haltbar gemacht. Als gängigste Methode gilt das Einkochen im Wasserbad. Hierbei wird das Einmachgut in verschlossenen Gläsern (Gläser mit Schraubverschluss oder Weckgläser mit Gummi und Klammern) im Kochtopf im Wasserbad bei geringer Hitze für etwa eine Stunde gekocht.

Auch im Backofen ist das Einmachen möglich. Die Gläser kommen dafür im Wasserbad bei 100 Grad für eine halbe Stunde in den Ofen.

Eine weitere Konservierungsmethode ist das Trocknen von Obst und Gemüse. Beim Trocknen wird die Feuchtigkeit entzogen. Durch geringen Wassergehalt sinkt die Schimmelbildung.

Fehler vermeiden

Die Gläser, Deckel und Gummiringe sollten in einem einwandfreien Zustand sein. Schon bei kleinsten Beschädigungen kann der luftdichte Verschluss und somit der Einkocherfolg in Gefahr sein. Einkochringe sollten immer wieder überprüft und ausgetauscht werden.

Die Gläser sollten außerdem gründlich ausgekocht werden. Nur in sauberen Behältern bleibt das Einmachgut haltbar. Auch beim Befüllen ist auf Sauberkeit zu achten. Die Ränder müssen gründlich abgewischt werden, bevor die Gläser verschlossen werden.

Apfelkuchen im Glas



Für 6-8 Kuchen im Einmachglas (ca. 250 ml) benötigt man zwei Äpfel, ein Teelöffel Zitronensaft, 250 Gramm Mehl, drei Teelöffel Backpulver, 125 Gramm Zucker, ein Päckchen Vanillezucker, zwei Eier, 75 Milliliter Sonnenblumenöl, 125 Milliliter Kefir, sowie etwas Butter und Mehl zum Einfetten und Ausstreuen der Gläser.

Zuerst den Backofen auf 180 °C Ober- und Unterhitze vorheizen und die Gläser (sie sollten nach oben nicht enger werden!) mit Butter einfetten und mit Mehl ausstreuen, überschüssiges Mehl abklopfen.

Dann die Äpfel schälen, klein schneiden und mit Zitronensaft beträufeln. Die restlichen Zutaten in eine Rührschüssel geben und mit einem Handrührgerät zu einem glatten Teig verarbeiten. Dann die Apfelstückchen unterheben. Den Teig gleichmäßig auf die eingefetteten Gläser verteilen, dabei jedes Glas nur zur Hälfte füllen und die Glasränder sauber wischen. Jetzt geht es in den Ofen. Die Backzeit beträgt 30 bis 35 Minuten bei 180 Grad Ober- und Unterhitze.

Nach dem Backen die Gläser aus dem Ofen nehmen, sofort verschließen und auf einem Kuchengrost abkühlen lassen.

Der Kuchen hält sich circa zwei Monate im Glas.

Eingelegte Zwetschgen



Die Zwetschgen werden im kalten Wasserbad gewaschen, abgetrocknet, halbiert und der Kern entfernt. Alle Faul- oder Wurmstellen sollten unbedingt entfernt werden. Dann werden die Weckgläser ausgekocht oder für zehn Minuten bei 100 Grad in den Backofen gestellt. In der Zwischenzeit wird der Zuckersud (bei 1 kg Früchten etwa 200 g Zucker und 1/2 l Wasser) aufgekocht, bis der Zucker sich vollständig gelöst hat. Jetzt werden die halbierten Zwetschgen in die Gläser gefüllt, hinzu kommen nach Belieben Zimt, Kardamom oder Vanilleschoten. Der Sud wird heiß über die Früchte gegossen, bis knapp unterhalb des Glasrandes. Anschließend werden die Gläser gleich verschlossen und kommen in einen Topf, der mit drei Zentimeter Wasser gefüllt ist. Dieser wird auf kleiner Stufe erhitzt und köchelt für eine Stunde weiter, bevor die Gläser entnommen werden können. Die eingelegten Pflaumen halten mindestens zehn Wochen.

Konservieren durch Fermentieren

Fermentierte Lebensmittel halten ebenfalls länger und sind gesünder, schmackhafter und besser verdaulich. Der Gärungsprozess während der Fermentation regt probiotische Prozesse an, die sich positiv auf die Darmflora auswirken und den Geschmack intensivieren. Um Lebensmittel wie Obst oder Gemüse zu fermentieren, werden sie klein geschnitten möglichst eng in ein Glas gefüllt. Dann kommt eine Salzlake (20 g Salz auf 1 Liter Wasser) hinzu und das Glas wird geschossen. Jetzt setzt der Fermentierungsprozess ein. Die natürlichen Mikroorganismen vermehren sich und wandeln sich in Milchsäurebakterien um. Diese beginnen zu gären. Dadurch sinkt der pH-Wert und ein saures Milieu mit konservierenden Eigenschaften entsteht, da ungesunde Keime nicht überleben können.

Wichtig ist: Beim Fermentieren sollten die Gläser immer wieder kurz gelüftet werden und an einem kühlen und dunklen Platz aufgehoben werden. Der Fermentierungsprozess dauert etwa sechs Wochen.

Campo
Grossbottwar.de

WEITLÄUFIGES AREAL MIT
* ABENTEUER FUSSBALLGOLF
* MINIGOLF * TRAMPOLIN
* BIERGARTEN * BEACH ...

IDEAL FÜR EINEN
KINDERGEBURTSTAG

In den Frauengärten 12 | 71723 Großbottwar
P Wunnensteinhalle | T: 07148 9290723 | www.campo-grossbottwar.de

BIO BÄCKEREI
WEBER

AM ANFANG
WAR DAS KORN.

Ringstr. 48 · Winnenden · 071 95 / 6 16 92
www.biobaeckerweber.de

Die Freien Bäcker
Zeit für Verantwortung e.V.

Bioland
Wir sind Partner

Anzeige

Ravensburger Kinderwelt
Herbstzeit ist Ausflugszeit!

Das ist sowas mit dem Herbst – Sonnenschein wechselt sich mit Schmudgelwetter ab und eigentlich möchte die ganze Familie nur endlich mal wieder gemeinsam Zeit verbringen. In der Kinderwelt stehen bei jedem Wetter Ravensburger Spieleklassiker in XXL im Mittelpunkt: Einsteigen in die Fang den Hut!® Fun Cars, sich beim memory® in XXL messen oder im „verrückten“ Labyrinth ausgelassen toben. Und in den Herbstferien ein eigenes Spiel erfinden, sein persönliches Puzzle gestalten oder beim Herbstbasteln witzige Ideen für Zuhause kreieren. Wer kann da widerstehen?

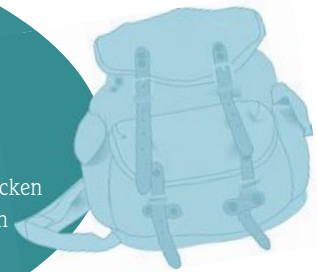
Mehr Informationen unter
www.ravensburger-kinderwelt.de

Ravensburger
Kinderwelt
Kornwestheim

Ravensburger
Ravensburger Kinderwelt
Wette-Center
Bahnhofstraße 2
70806 Kornwestheim
Tel. 07154-1785870



Herbstzeit ist Wanderzeit!



Daher haben wir für euch schon einmal die Wanderschuhe geschnürt und schöne Ecken in der Natur entdeckt! Die vier Touren können auch schon mit kleineren Kindern bewältigt werden und liegen fast vor unserer Haustüre. So steht einem schönen Familientag nichts mehr im Wege.

Tipp 1

Auf den Spuren von Falke & Co.

Der Greifvogel-Lehrpfad in Weil im Schönbuch

von Annette Frühauf

Auf dem Greifvogel-Lehrpfad in Weil im Schönbuch gibt es immer etwas zu sehen. Entweder man besucht eine der Flugvorführungen oder man begibt sich auf den fünf Kilometer langen Rundweg.

Los geht es bei der Falknerei Garuda. Die Sitzreihen auf dem Platz für die Flugvorführungen sind heute leer. Doch auch wenn keine Vorführungen stattfinden, müssen die Tiere geflogen werden. Das macht Falknerin Vanessa Müller, der die rund 20 Vögel der Falknerei gehören. Von ihr stammt auch die Idee für den Themenpfad. Auf ihrem behandschuhten Arm sitzt gerade Calissa. Die Gerfalken Dame wartet auf Futter. Bevor der Falke mit dem grauen Federkleid in die Lüfte steigt, wird er gewogen. „Wenn sie ein bestimmtes Gewicht übersteigt, ist sie quasi zu schwer zum Fliegen“, erklärt die Falknerin. Dann wird ein Fastentag eingelegt.



Falknerin Vanessa Müller mit der Gerfalken-Dame Calissa

Calissas Maximalgewicht ist noch nicht erreicht und die Flugakrobatin kann starten.

Mit über 300 Stundenkilometern gehören Falken zu den schnellsten Tieren überhaupt. Calissa hat inzwischen gewendet und fliegt auf das Federspiel mit der Futterration zu, das Müller durch die Luft kreisen lässt. Beim Training ihrer Vögel hilft ihr Jasmin Kübler, die ebenfalls Falknerin ist und einen nordamerikanischen Weißkopfadler trägt.

Infotafeln und QR-Codes

Jetzt wollen wir aber wissen, was uns auf der rund fünf Kilometer langen Tour an heimischen Vögeln so über den Weg fliegt und folgen den Symbolen mit dem Greifvogel. Auf der ersten Informationstafel gibt es eine kurze Einführung zum Weg: Wissenswertes rund um die Tiere erfährt man über die QR-Codes, die einfach mit dem Handy eingescannt werden können. Aus den Bäumen auf den Streuobstwiesen zwitschert es – eine Elster fliegt von Apfelbaum zu Apfelbaum. Plötzlich sind kurze Pfliffe zu hören. Beim Blick nach oben sind tatsächlich zwei Vögel zu erkennen, die ihre Kreise ziehen. Bei der Identifizierung helfen die Flugsilhouetten auf dem Handy. Ampelsymbole zeigen an, wie stark die betreffende Greifvogelart bedroht ist.

Der Schwanz unserer Vögel ist rot und gabelt sich. Damit ist klar, dass es sich um Rotmilane handelt. Keine zweite Vogelart konzentriert sich mit einem annähernd hohen Anteil ihrer Weltpopulation so auf Deutschland, wie die der Rotmilane. Über 50 Prozent leben bei uns. Daher sieht man sie inzwischen vermehrt in den Lüften kreisen. Zu der Familie der Milane zählt auch noch der etwas kleinere Schwarzmilan.

Auf dem Weg zur zweiten Tafel wandern die Blicke immer wieder nach oben, wo die beiden ihre ganz private Flugvorführung geben. Passenderweise gibt es auf dieser Tafel dann noch mehr Details zum Rotmilan.

Auf dem Weg lernen wir Mäusebussarde, verschiedene Falkenarten, Habichte, Waldkauze und Eulenarten kennen. Trotz geschärfter Sinne fallen uns keine der beschriebenen Vögel in Natura auf. Durch den Wald geht es zum Baumhaushotel. In luftiger Höhe, zwischen den Ästen des mächtigen Baums, sind die ganz individuell gestalteten Häuschen der Oase Weil gebettet. Von hier gehen wir weiter bis zum Totenbach. Da beginnt der Anstieg durch zahlreiche Schrebergärten und zurück zum Startpunkt der Route. Hier ist das Flugtraining inzwischen ebenfalls beendet und nur eine rotgetigerte Katze schleicht durchs Gelände. (Wer mehr über Greifvogel wissen möchte, kommt zum nächsten Tag der offenen Tür oder feiert seinen Geburtstag in der Falknerei.)

Garuda Falknerei, Lauhwiesenstraße 49, Weil im Schönbuch, <https://garuda-falknerei.de>. Dort startet der Lehrpfad.

Schwäbische Alb!

Inspiziert. Seit Urzeiten.

Auf Zeitreise mit Alberich

Familienausflüge auf die Schwäbische Alb



schwaebischealb.de/zeitreisen



Highlander auf der Alb

Das Schopflocher Moor

von Christina Stefanou

Eine außergewöhnliche Landschaft erwartet uns auf der Schwäbischen Alb: Das Schopflocher Moor. Der Rundwanderweg durch das Moor führt über einen Holzbohlenweg. Er kann mit Kinderwagen oder Rollstuhl mit Begleitperson befahren werden.

Ist das etwa ein Schottisches Hochlandrind in der Ferne? Dass es auf der Schwäbischen Alb ein Hochmoor gibt, ist verwunderlich. Die Alb ist ein Karstgebirge, das heißt, sie besteht vor allem aus kalkhaltigem Gestein. Die vielen Höhlen, für die die Alb bekannt ist, sind vereinfacht gesagt, die Folge von Verwitterung und nach unten versickerndem Wasser. Auf der Schwäbischen Alb kennt man Magerwiesen, Wasserknappheit und die eher trockene Landschaft. Wie kommt es hier also zu einem Moor?

Das geschah vor 17 Millionen Jahren, da bestand die Landschaft in der Gegend aus 350 aktiven Vulkanen. Einige von den Schloten kann man heute noch erkennen. Ein gewaltiger Ausbruch schleuderte Gestein an die Oberfläche. Das verwitterte zu einem festen Boden, auf dem sich Niederschlagswasser staute und im Laufe der Zeit ein Hochmoor entstand. Diese einzigartige Landschaft steht unter Naturschutz.

Artenreiche und geheimnisvolle Landschaft

Wir starten den zwei Kilometer langen Rundwanderweg am Wanderparkplatz in der Nähe des Otto Hofmeister Hauses. Ein Grasweg führt über eine Wiese. Sie gehört zur Schutzzone. Schon nach wenigen Schritten kann man sehen, wie sich die Vegetation ändert. Auf dem immer feuchter werdenden Torfboden wachsen besondere Gräser. Jetzt beginnt das eigentliche Moor, das man nur über einen Holzbohlenweg überqueren darf. Das liegt nun nicht daran, dass man links und rechts vom Weg im Moor versinken könnte, wie man vielleicht aus Moor Geschichten kennt, sondern zum Schutz der Pflanzenwelt, die so einzigartig und empfindlich ist. Die vielen Besucher würden die Moorvegetation zusammentreten.

Der Bohlenweg führt durch ein kleines Wäldchen, der eigentlichen Kernzone des Moores. Hier wachsen die typischen Moorbirken, Kiefern und Silberpappeln, jeder einmal umgefallene Baum bleibt liegen und wird Teil eines natürlichen Kreislaufs von Verwitterung und Zersetzung. Bevor man das Moor durchquert hat, kommt man noch an einem kleinen Teich mit allerlei Moorpflanzen und -tieren vorbei. Auf einem Rundbogen durch bewirtschaftetes Weideland kehrt man zum Ausgangspunkt zurück. An der letzten Wegkreuzung steht ein kleines uraltes Steinkreuz, um das sich Legenden ranken. Um Mitternacht solle es hier spuken. Wurde es als Sühne für einen Mord aufgestellt, der hier begangen wurde? Die Geschichte weiter-spinnen und einkehren kann man am Ende des Weges zum Beispiel im Otto Hofmeister Haus.

Das Naturschutzzentrum Schopfloch veranstaltet regelmäßig Touren durch das Moor. Lehrtafeln erklären die biologische Vielfalt im Moor. Hier leben Amphibien und Reptilien wie Kröten, Molche, Kreuzottern, bunte Schmetterlinge und Libellen und dicke gelbe Trollblumen, Wollgras und Knabenkraut wachsen auf dem feuchten Boden. Und tatsächlich weiden auf den Wiesen um das Moor zur Landschaftspflege schottische Highlander.



Eine sagenhafte Landschaft

Randecker Maar

In der Umgebung lassen sich viele weitere Erlebnisse anschließen. Nur einen knappen Kilometer weiter erstreckt sich zum Beispiel das Randecker Maar. Das ist quasi das Gegenteil vom Schopflocher Moor. Es ist auch durch einen Vulkanausbruch entstanden, konnte aber kein Moor werden, weil das Wasser über ein Gewässer mit dem lustigen Namen Zipfelbach abgeflossen ist. Aber dort wurden die 14 Millionen Jahre alten Überreste einer einzigartigen Elefantenart ausgegraben. Dann gibt es viele Burgen, wie die Burg Teck, die Burgruine Rauber, die Burg Reussenstein oder die Diepoldsburg, denen man einen Besuch abstatten könnte. Und natürlich die Albhöhlen, wie die Sybillenhöhle unterhalb des Turmes der Burg Teck, in der eiszeitliche Skelette von Bären, Höhlenlöwen, Mammut, Nashörnern und Wildpferden entdeckt wurden.

Ausgangspunkt Wanderparkplatz am Otto-Hofmeister-Haus:

Anfahrt mit dem Auto ab Stuttgart: circa 35 Minuten ab Stuttgart, A 8 Richtung München, Ausfahrt Kirchheim/Teck-Ost, Lenningen, Torfgrube 6

Mit dem VVS:

Von Kirchheim u. Teck mit der Bahn bis Oberlenningen und weiter mit dem Linienbus 177 über Gutenber bis nach Schopfloch, von dort zu Fuß zirka 40 Minuten zum Ausgangspunkt. www.vvs.de. www.naturschutzzentrum-schopfloch.de



BUNTER HERBST FÜR FAMILIEN

In Baden-Württemberg findet ihr verwunschene Wanderwege, spannende Erlebnispfade, Geocachingtouren zu geheimen Schätzen und liebenswerte Gastgeber.

Wir freuen uns auf euch!
www.familien-ferien.de



SCHÖNE ZEITEN.
VON UNS. FÜR EUCH.
familien-ferien.de



Gesundheitstage live erleben

Kostenloser ONLINE-Kongress vom 02.-04. Oktober

35 Vorträge / Workshops:

- Starkes Immunsystem
 - Impfen ja/nein?
 - Frühes Trauma
- uvm!



thalamus
HEILPRAKTIKERSCHULEN



Tipps
3

Wald, Burg, Fluss

Ein herrlicher Rundweg durchs Lautertal



Fernblick auf die Burg Bichishausen

Von Tina Bähring

Nach gut einer Stunde Fahrt über die B 27 und 312 nach Bad Urach, dann hoch nach Münsingen und weiter nach Bichishausen, parken wir am Wanderparkplatz Stettener Halde, direkt neben dem Gasthaus Hirsch.

Und auf geht's, nach oben! Schon nach ein paar Metern haben wir einen wunderbaren Blick auf die Burg Bichishausen und das hübsche Tal der „Großen Lauter“. Wir folgen unserem Weg weiter, immer geradeaus, bis wir rechts auf einen Waldweg einbiegen. Und damit ist die anstrengendste Etappe unserer Wanderung auch schon geschafft! Wir laufen weiter bis zur Straße, von hier muss man dem Straßenverlauf ein paar Meter nach unten folgen, bis man links einen kleinen Grillplatz entdeckt. Nach einer kurzen ersten Verschnauf- und Vesperpause geht unsere Route auf dem Waldpfad am Ende des Grillplatzes weiter. Über Stock und Stein streifen wir durch den Wald, vorbei an verwunschenen Farnen, Moosen und Steininformationen, immer Richtung der Burg Hohengundelfingen.

Und dann entdecken wir sie, die Burg! Obwohl sie nicht riesig ist, liegt sie imposant auf einem

Felssporn. Sofort denken wir an Ronja Räubertochter und fragen uns, ob mit uns heute auch ein paar Grausedruiden, Graugnome und Rumpelwichte unterwegs sind. Die Burg Hohengundelfingen ist in der Mitte des 11. Jahrhunderts entstanden, ist verfallen und wurde vom neuen Burgherren liebevoll wieder aufgebaut. Heute kann man hier ganz wunderbar picknicken, die Seele baumeln lassen, Ritter spielen und die Aussicht genießen.

Und ab geht's, nach unten

Nach der Burgeroberung marschieren wir ein paar Meter auf dem gleichen Waldpfad zurück, bis wir nach Wittstaig abbiegen und bis ins Tal weiter durch den verwunschen-schönen Wald wandern. In Wittstaig überqueren wir die glasklar sprudelnde Lauter und biegen nach der Brücke rechts ab, zurück Richtung Bichishausen. Immer dem Fluss folgend, wandern wir rund um Gundelfingen, vorbei an Wiesen und Wäldern, umrahmt von Bergen und Burgen, entdecken Fische im Wasser, einen Wanderfalken auf der Jagd nach Mäusen, dicke Erdhummeln, schillernde Libellen, eine Entenfamilie – nur der Maulwurf wollte nicht aus seinen vielen Hügeln auftauchen, um Hallo zu sagen.

Das Beste zum Schluss

Kurz bevor wir an den Wanderparkplatz zurückkommen, entdecken wir den Bichishausener Grill- und Badeplatz am Wegesrand. Ein lautes „Platsch“ und schon schwimmt unser Hund fröhlich ein paar Runden durch das plätschernde Nass! Uns ist das Wasser deutlich zu kalt, aber wir breiten unsere Picknickdecke aus, genießen den letzten Schluck Kaffee aus der Thermoskanne, das Kind baut am Strand einen hohen Steinturm, Sonne und Wolken zaubern Schattenspiele auf diesen wunderbaren Flecken Erde... Was für ein schöner Tag!

Schnelle Läufer schaffen diesen Ausflug sicher in knapp zwei Stunden. Gutes Schuhwerk und Trittsicherheit braucht es, vor allem auf dem Waldpfad. In Gundelfingen und Bichishausen gibt es einige Gasthöfe, die alle sehr einladend ausgesehen haben. Und wer möchte, kann sich nach der Wanderung noch andere Highlights rund um Münsingen anschauen.

Alle Sehenswürdigkeiten findet man unter:
www.muensingen.com



Typische Felsformation der Schwäbischen Alb

Raus aus der Stadt: Familienspaß in der Ferienregion Oberschwaben-Allgäu

Anzeige



Für große und kleine Entdecker, junge Tüftler und Naturliebhaber gibt es so viel zu entdecken!

Faszinierende Zeitreisen in die Geschichte, verblüffende Experimente in der Natur und fabelhafte Erfindungen der Technik stillen den Wissensdurst und bringen die ganze Familie zusammen.

Die familienfreundlichen Ausflugsziele freuen sich darauf den Familienurlaub zu einem unvergesslichen Erlebnis zu machen. Ein „mittelalterlicher Kontrollgang“ für Kinder durch Ravensburg, ein

Besuch in den Naturschutzzentren oder den vielfältigen Museen rund um Themen wie beispielsweise Luftfahrt und Automobil – die Familienregion bietet im Herbst ein buntes Programm für jeden Gast! Bei einem actionreichen Tag mit über 70 Attraktionen im Ravensburger Spielaland kommt sicher keine Langeweile auf. Und müde Abenteurer fühlen sich in den familienfreundlichen Hotels, im Center Parcs Park Leutkirch und auf den Ferienhöfen der Region pudelwohl.

Die neue Broschüre „Familienferien in Oberschwaben-Allgäu“ ist kostenlos erhältlich bei Oberschwaben Tourismus, Tel. +49 (0)7583 92638-0, info@oberschwaben-tourismus.de und steht zum Download bereit unter www.familienferien-oberschwaben.de

**oberschwaben
allgäu**

FERIENLAND ZWISCHEN
DONAU UND BODENSEE

Urwald vor der Haustür

Im Nordschwarzwald wartet ein uriger Erlebnispfad

von **Kia Korsten**

Der Urwald-Erlebnispfad Bärlochkar schlängelt sich auf etwa drei Kilometern durch den Wald und bietet den neugierigen Besuchern einen Einblick in einen naturbelassenen Wald. Der Weg ist gut geeignet für alle, die gut zu Fuß sind und Spaß am Wandern haben.

Gemeinsam mit Mann, Kind und Hund gehen wir heute im Bannwald Bärlochkar in der Gemeinde Enzklösterle im Schwarzwald wandern. Der Bannwald ist ein Waldstück, das sich selbst überlassen wird und in das der Mensch nur in Ausnahmefällen eingreifen darf.

Nach etwa einer Stunde Fahrt rollt unser Auto auf dem kleinen Parkplatz Bärlochkar im Ortsteil Rohnbach ein. Einmal strecken, dann heißt es Wanderschuhe an, Rucksack geschultert und los geht es auf den Rundweg. Um uns herum ragen die Tannen hoch in den Himmel, der Kiesweg schlängelt sich den Berg hinauf. An der ersten Abzweigung gibt es gleich etwas zu entdecken: eine kleine Nische im Gestein. Neugierig inspiziert unser 2-Jähriger die „Höhle“ und hört zu, was wir ihm aus dem Bannwald Flyer vorlesen: „Bis vor circa 400 Jahren lebten hier im Schwarzwald noch Bären in Höhlen. Ein mannshohes Felsloch im Herzen des Schutzgebietes stand Pate für den Namen des Bannwaldes.“ Natürlich ist das keine solche Höhle, aber für die Fantasie unseres Kindes reicht sie völlig aus.



Kleiner Mann vor tiefem Stollen

mit großen, moosbedeckten Felsbrocken. Das letzte Stück schlängelt sich steil abwärts ins Tal zurück. Auf diesem Weg ist Vorsicht angesagt, denn der Pfad ist schmal und bei Regen sehr rutschig. Vorsichtig tasten wir uns vorwärts.

Unten angekommen holen wir erst einmal tief Luft und gehen entspannt auf dem breiten Kiesweg zurück Richtung Parkplatz. Neben dem Weg fließt ein kleiner Bach und Junior wirft immer wieder neugierig einen Blick hinein. Nach einer letzten Kurve stehen wir wieder am Startpunkt. Zum Abschluss setzen wir uns am Parkplatz an den Tisch und genießen unser Picknick mit atemberaubendem Blick ins Tal. Satt, müde und sehr zufrieden geht es anschließend zurück nach Hause.

Mehr Infos und eine Karte gibt es auf der Website der Gemeinde Enzklösterle unter <https://www.enzkloesterle.de/de/freizeit-aktiv/wandern/1163/>

Startpunkt: Parkplatz Bärlochkar, Langenhartweg, Enzklösterle (Ortsteil Rohnbach)

Rundweg mit etwa 3 Kilometer Länge

Bitte beachten:

- Nur für wandererfahrene Familien
- Nicht für Kinderwagen geeignet
- Nur mit festem Schuhwerk
- Nicht bei Sturm, da Äste etc. herunterfallen können
- Wege nach Regen rutschig

Abenteuerepfade im Bannwald

Weiter geht es den Berg rauf, vorbei an Tannen, Kiefern und Buchen. Noch ist der Weg breit und gut begehbar. Doch an der nächsten Abzweigung führt lediglich ein kleiner Trampelpfad in den Wald. Jetzt geht das Urwald-Erlebnis richtig los!

Auf schmalen Pfaden, die dick mit Nadeln bedeckt sind, laufen wir tiefer in den Bannwald. Am Wegesrand tummeln sich unterschiedliche Pflanzen, wir hören die Vögel singen und viele Insekten wuseln durch das Unterholz. Der Weg schlängelt sich über Stock und Stein. Umgefallene Bäume versperren immer wieder den Weg und wir steigen drüber oder laufen unten durch. Unser Kind hat jede Menge Spaß, es klettert über große Felsen und folgt dem schmalen Pfad weiter bergauf.

Die zwei großen, geschwungenen Holzbrücken sind das Highlight für unser Kind. Vorsichtig balanciert es über die Bohlen auf die andere Seite. Zwischen den beiden Brücken schlängelt sich ein kleiner Bach, doch mit einem großen Schritt gelangen wir trockenen Fußes auf die andere Seite. Danach wartet eine kleine Klettertour über felsige Stufen auf uns. Unser Kind verzichtet großzügig auf Hilfestellung und kraxelt ganz allein bis nach oben.

Hoch hinaus, steil bergab

Oben angekommen legen wir auf dem kleinen Plateau eine Verschnaufpause ein. Staunend betrachten wir das weit verzweigte Wurzelwerk der Bäume und genießen den Blick ins Tal, das immer wieder zwischen den riesigen Bäumen hervorblitzt. Nun führt der Weg wieder bergab, vorbei an gewaltigen Hängen



Unvergessliche Erlebnisse

Unser **Hotel mit Schaubauernhof** ist auf Ihre Familie eingerichtet.

Ihre Kinder erleben **Spaß und Action**, während Sie sich **erholen und entspannen**:

- **Schwanenwirts Kuhstall:** Kulinarische Köstlichkeiten mit Blick in den angrenzenden Stall
 - Schaubauernhof, Tiere füttern
 - Ponyreiten, Pferde / Ponys striegeln
 - Kutschfahrten, Grillabend, geführte Wanderungen
 - Restaurant von gut bürgerlich bis Gourmet
 - Spielplatz, Schwimmbad & Wellnessbereich
 - Kinderbetreuung / Kindertreff während der bundesweiten Schulferien
- Unter Vorbehalt während der Corona-Pandemie**

Nur 1 Stunde Fahrt von Stuttgart!

Hotel Schwanen Kälberbronn • Große Tannenstraße 10 • 72285 Pfalzgrafenweiler
Tel: 07445 188-0 • Fax: 07445 188-99 • www.hotel-schwanen.de • info@hotel-schwanen.de

RICOSTA
Der Kinderschuh.

SOA

**SCHUH-
SCHÄFER**

Farrenstrasse 2
70186 Stuttgart - Gablenberg
Telefon: 0711/ 46 30 29
Webshop: schaefer-schuh.de

Zecke?
Erste Hilfe am Kind
2x im Monat

perfectio.de
Johannesstr. 102, Stuttgart-West
Infos unter Tel. 0711/253 999 77
und im Internet www.perfectio.de

**Gartenbau
Eberspächer**
Gehölze und Zwiebeln
für Frühlingsinseln
Tel.: 0711/3481591
www.gartenbau-eberspaecher.de

Kindergeburtstag?
>>>> **BOWLING**
Mehr Info im Internet:
www.bowlingarena.de
Am Sportpark 9 - S-Feuerbach
U6+U13 vor der Tür - Tel. 850737

Werden Sie Pate!

**KINDER
NOT
HILFE**

Rufen Sie uns an
0180. 33 33 300 (g Cent/Min)

Kindernothilfe e.V., Düsseldorf Landstraße 180,
47249 Duisburg · Spendenkonto 45 45 40,
BLZ 350 601 90 (KD-Bank, Duisburg)

**Kindergeburtstag in der
Goldschmiede**

WERKSTATT im Steckfeld

Anita Lingens-Lauer • Goldschmiedin
Stuttgart-Plieningen • 0711 4560691
all@werkstatt-im-steckfeld.de
www.werkstatt-im-steckfeld.de

Herbstzeit ist Kastanienzeit

Bastelideen & Co.

von Tina Bähring

Kastanien zu sammeln, gehört einfach zum Herbst dazu! Und wenn man mit vollen Taschen vom blätterbunten Naturspaziergang zurückkommt, gibt es wunderbare Ideen, was man mit den schönen, dunkelglänzenden Fundstücken alles anfangen kann.

Kastanien-Flieger

Die lustigen Kastanien-Flieger bastelt man am besten mit frisch gesammelten Kastanien. In denen halten die bunten Krepppapierstreifen nämlich am besten. Man braucht einen Kastanienbohrer, Krepppapier und eine Schere. In die Kastanien ein kleines Loch bohren. Dann das Krepp-Papier in dünne Streifen scheiden. Wunderbar funktionieren drei relativ lange Streifen, die man in der Mitte einmal faltet und dann nacheinander fest mit dem Bohrer in das Loch drückt. Schon sind die Kastanien-Flieger fertig und können in hohem Bogen mit ihrem kunterbunten Krepppapierschweif in die Luft geschleudert werden.



Kastanien-Herz

Schnell gemacht und wunderschön! Kastanien sammeln und als Herz auf den Tisch legen, fertig ist eine wahrlich herzige Herbst-Deko.



Kastanien-Geister

Schuhuhuhu, jetzt wird es schaurig! Die Kastanien-Geister gehen um! Zum Basteln der Gruselgesellen braucht man einen Kastanienbohrer, Schaschlikspieße, deckende Farben, Wackelaugen, Kleber und bunte Schnüre. In die Kastanien mit dem Kastanienbohrer ein kleines Loch bohren. Gruselmund malen, Wackelaugen und Haare aufkleben. Zum Schluss etwas Kleber in das gebohrte Loch und den Schaschlikspieß festkleben. Mit den Kastanien-Geistern können wunderbar Stücke im Kasperletheater aufgeführt werden – sie machen sich aber auch gut in Blumentöpfen.



Waschmittel aus Kastanien

Funktioniert tatsächlich! Umweltfreundliches Waschmittel ganz einfach aus Kastanien selbst herstellen. Für eine Waschmaschine braucht man sieben Kastanien und 250 ml warmes Wasser. Die Kastanien mit einem scharfen Messer zerkleinern, mit warmen Wasser übergießen und über Nacht stehen lassen. Am nächsten Tag die Kastanien aus der Flüssigkeit heraus sieben, fertig ist das Waschmittel. Und ruckzuck sind die die Klamotten vom Herbstspaziergang wieder blitzesauber!



Kastanien-Kette

Ob als Herbst-Schmuckstück, Girlande oder Mobile, eine Kastanien-Kette ist ein herrlicher Herbst-Hingucker. Für die Ketten braucht man einen Kastanienbohrer, ein hübsches (Leder-) Bändchen oder eine schöne Schnur, bunte Holzperlen und natürlich Kastanien. Dann ganz einfach mit dem Kastanienbohrer Löcher durch die Herbstfrüchte bohren und Perlen und Kastanien auffädeln.



Ran an den Stoff

Eine Mode-Mitmachausstellung



S-Mitte (bz) - Vom 24. Oktober bis 1. August kommenden Jahres können sich Familien im Jungen Schloss im wahrsten Sinne des Wortes ran an den Stoff trauen, viel erfahren und experimentieren.

Unsere Kleidung schützt, wärmt und gefällt uns. Sie ist gewebt, genäht, bedruckt oder gegerbt und zeigt vielleicht, was wir arbeiten oder welche Farbe wir mögen: Aber woher kommt die Kleidung und wie wird sie hergestellt? Wie haben sich Kleidung und Mode über die Zeit verändert und wie würden wir selbst Kleidung gestalten?

Diesen Fragen gehen Besucher der neuen Mode-Mitmachausstellung auf den Grund und verkleiden sich dabei. Außerdem fragen sie nach

Funktionen von Kleidung: Ist sie praktisch, schick oder sogar lebensrettend? Sie entdecken verschiedene Stoffe, ihre Herkunft, Produktion und Pflege. Sie weben an einem riesigen Webrahmen, knüpfen, kordeln, knoten und drapieren Stoffe an Figurinen. Die Ausstellung lädt dazu ein, mit Farben, Materialien und Formen zu experimentieren und dabei eigene Kleidungsstücke zu entwerfen. Diese können zum Abschluss vor besonderer Kulisse präsentiert werden. Die Dauer des Ausstellungsrundgangs beläuft sich auf 90 Minuten. Es werden Tickets für ein bestimmtes Zeitfenster erworben.

Ran an den Stoff, Mitmachausstellung ab 4 Jahren, Kindermuseum Junges Schloss, Altes Schloss, Schillerplatz 6, S-Mitte, Erw. 4 Euro, Kinder 4 – 12 Jahre 2,50 Euro, Tel. 89535111, www.junges-schloss.de

Sinnliches Verweilen

Impressionistische Werke in der Staatsgalerie

S-Mitte (akr) - Die Ausstellung „Mit allen Sinnen“ die ab 16. Oktober in der Staatsgalerie Stuttgart zu sehen sein wird, widmet sich der Malerei des Impressionismus. Feinsinnigkeit und viel Gespür für den Moment sind auf den Bildern von Monet, Pissarro und Renoir zu finden. Mit Düften, Klängen und Rauminstallationen werden sie in der Ausstellung in Szene gesetzt.

Mit 80 Werken zeigt die Ausstellung in der Staatsgalerie die Entwicklungsgeschichte des Impressionismus. Maler wie Monet, Pissarro, Manet, Degas oder Renoir entwickelten in dieser Kunstepoche eine völlig neue Art der Malerei.

Alltägliche Szenen und Landschaften der Umgebung wurden auf Leinwand mit vielen kleinen Pinselstrichen so festgehalten, dass sie zu lebendigen Erlebnissen wurden. Die Eindrücke beim Betrachten der Bilder ermöglichen dadurch verschiedene Sinneswahrnehmungen, denn die Bewegung der Grashalme, der Duft der Blumen oder das Rauschen des Windes ist fast zu spüren.

Der Titel der Ausstellung „Mit allen Sinnen“ knüpft daran an und präsentiert die Werke auf ganz besondere Weise, mit Düften, Klängen und verschiedenen Rauminstallationen.

Bedingt durch die Corona-Beschränkungen gibt es nur drei Familienführungen, am 8. November,



Die Führungen geben spannende Einblicke.

6. Dezember und 7. Februar, an denen nur jeweils 2-3 Familien teilnehmen können. Also rechtzeitig anmelden! Als Familie ist aber jederzeit ein Besuch der Ausstellung auch in Eigenregie mit vielen sinnlichen Erlebnissen möglich.

„Mit allen Sinnen“, 16. Oktober bis 7. März 2021, Staatsgalerie Stuttgart, Konrad-Adenauer-Str. 30-32, S-Mitte, www.staatsgalerie.de

Familienführungen: „Die Welt ist voller Düfte“, 8. November, „Gemalte Luft und blauer Wind“, 6. Dezember, „Maler des Lichts – Claude Monet“, 7. Februar, jeweils 11.30 bis 12.30 Uhr



Familienpflege + Haushaltshilfe

Rufen Sie uns an:

im Stadtgebiet Stuttgart

0711 2 86 50 95

www.familienpflege-stuttgart.de

Kath. Familienpflege Stuttgart e.V.

im Landkreis Rems-Murr

07151 1 69 31 55

www.familienpflege-rems-murr.de

Kath. Familienpflege Rems-Murr



STUTT GART

Hirschstraße 26 / 0711 - 22 939 940

GERLINGEN

Hauptstraße 17 / 07156 - 17 73 678

FILDERSTADT

Sielminger Hauptstraße 36 / 07158 - 95 60 990

Kinderzahnheilkunde



Einfach Englisch lernen!

- Erfahrung seit 2003
- in Stuttgart-West und Stuttgart-Degerloch
- Kleinkinder-Spielgruppe

Englischkurse für:

- Kinder, Jugendliche und Erwachsene
- Business-Englisch
- Senioren

ab sofort bieten wir Online Kurse an!

Speak!
EINFACH ENGLISCH LERNEN

Polly Mai-Jennings • Fon: 0711 888 01 73 • www.speak-stuttgart.de

SPANISCH für die Familie
Neu! Auch Online-Unterricht

3 kostenlose Probestunden!

Unsere Kurse: für Kinder ab 6 Monate bis 12 Jahre · für Jugendliche · Nachhilfe in Spanisch für Schüler und Erwachsene · Wir kommen auch zu Ihnen! Ob Kindergarten, Schule oder Hort!

Marella
Didáctica

Tel. 0711 - 620 65 93
Mobil 0160 - 97 88 32 06
info@marella-didactica.de
www.marella-didactica.de

Wir sind in: • Stuttgart-West • Killesberg • Kornwestheim

AUCH IM WEB!

Luftballon
DIE ELTERNZEITUNG DER REGION STUTTGART

www.elternzeitung-luftballon.de

Veranstaltungskalender online mit übersichtlichen Hinweisen und Termine über den aktuellen Monat hinaus

Facebook Instagram

Luftballon Stuttgart

WINGCHUN
Kampfkunst, Selbstverteidigung und mentale Stärke.
Spielerisch und pädagogisch fundiert vermittelt!

NEUE KURSE!
EINSTIEG JEDERZEIT MÖGLICH!
FÜR ALLE ALTERSGRUPPEN

SIFU KIDS

3 - 4 JAHRE 5 - 6 JAHRE 7 - 9 JAHRE 10 - 12 JAHRE

AKADEMIE FÜR WINGCHUN
Adlerstr. 31 (n. Marienplatz)
70199 Stuttgart
Tel: 0151 253 773 71

Jetzt kostenloses Probetraining vereinbaren:
WEB: WWW.SIFUKIDS.DE
MAIL: INFO@SIFUKIDS.DE

Endlich wieder Theater

Theaterhighlights der neuen Saison in der Region

von Borjana Zamani

Region Stuttgart - Lange war unklar, ob die Theaterbühnen im Herbst wieder bespielt, beleuchtet und bejubelt werden können. Nun öffnet die Theaterwelt nach langer Pause ihre Tore, wenn auch auf ungewohnte Art.

Bis zum Redaktionsschluss wussten viele Spielstätten nicht, ob ihre Spielpläne tatsächlich verwirklicht werden können. Wir haben eine Auswahl an liebevollen Puppen- und Theateraufführungen aus der Kinder-Theaterlandschaft der Region Stuttgart zusammengefasst. Theatermacher und Publikum hoffen auf eine Spielzeit ohne abgesagte Vorstellungen. Eine Garantie gibt es nicht, vorerst steht Folgendes fest.

Kinderkultur in Fellbach



Die KiTZ Theaterkumpanei kommt mit dem Klassiker „Der kleine Prinz“ nach Fellbach.

Das neue Kinderkulturprogramm des Fellbacher Kulturamtes bringt gute Freunde und alte Bekannte aus den schönsten Kinderbüchern und Märchen in die Stadt. Die Saison läuft bereits. Puppenspiele und Kindertheaterstücke bieten Fantastisches und Spannendes an.

Am 2. Oktober um 16 Uhr kann man zauberhaften Figuren in „**Minus Drei und die wilde Lucy**“, in den Stadtwerken sehen. Darin fürchtet sich ein richtiger Dinosaurierjunge wie Minus Drei vor nichts – nur vor dem großen Dunkel... und tagsüber vor der frechen Magma, die ihn in der Schule drangsaliert! Zum Glück hat er die wilde Lucy zur Seite. Das Stück richtet sich an Kinder ab fünf Jahren.

Am 20. Oktober, 16.00 Uhr, spielt Die KiTZ Theaterkumpanei den Klassiker „**Der kleine Prinz**“ für Kinder ab sechs Jahren. Was ist klein, zart und kommt von einem anderen Stern? – Der kleine Prinz! Was ist gedankenlos, ungeduldig und gerade über der Wüste abgestürzt? – Der große Pilot! Er sitzt kurz vor dem Verdurstenden und randvoll mit Selbstmitleid. Da erscheint ein Knirps mit gelber Kappe....

Am 21. Oktober um 16.00 Uhr bringt dann „Das Fliegende Theater“ aus Berlin das Stück

„**Post für den Tiger**“ auf die Bühne der Stadtwerke. Edelgard Hansen und Rudolf Schmid erzählen für Kinder ab vier Jahren die Geschichte, wie der kleine Bär und der kleine Tiger die Briefpost, die Luftpost und das Telefon erfinden.

Die Puppenspiele finden im Henri-Dunant-Saal der Stadtwerke Fellbach, Ringstraße 5, statt. Der Ort für die Kindertheater-Aufführungen wird noch bekannt gegeben. Karten ab 5 Euro, Stadt Fellbach – Kulturamt, Hintere Straße 16, Fellbach, Tel. 58517525, kulturamt@fellbach.de

Filharmonie Filderstadt



Das Kommatheater spielt „Die Geschichte vom Fuchs, der den Verstand verlor“ in Filderstadt.

Das Kindertheaterprogramm der Filharmonie startet erst im November. Dann verspricht es aber Großartiges: „Das Besondere ist vielmehr, dass es große und kleine Menschen mit ganz vielen Themen und Spielarten des Theaters in Berührung bringt: Preisgekrönte Ensembles aus der ganzen Republik gastieren mit Tanztheater, Clownstheater, Theater mit ganz großen und ganz kleinen Figuren, Erzähltheater und Theater mit Musik. Sie präsentieren spannende Geschichten zum Lachen, Nachdenken und Lernen“, verrät Alexander Frey, Abteilungsleiter Kultur. Das Stück „**Die kluge Bauerntochter**“, des flur-theaters gibt es am 9. November, um 15 Uhr, für Kinder zwischen vier und sechs Jahren. Eine junge Bauersfrau steigt dank ihrer Pfliffigkeit zur Königin auf. Selbst- und verantwortungsbewusst bringt sie sich in die Regierungsgeschäfte ein, wofür sie schließlich von ihrem geliebten Mann und König verstoßen wird. Doch sie reagiert auf ihre ganz eigene Weise.

Weiter geht's mit einem Theaterstück des Kommatheaters Duisburg, das einfühlsam und humorvoll mit Musik vom Älterwerden und Vergessen, aber auch vom Leben erzählt: „**Die Geschichte vom Fuchs, der den Verstand verlor**“, 24. November, 16 Uhr, für Kinder zwischen sechs und zehn Jahren. Der Fuchs ist der größte Köhner im Wald! Vor allem bei den jungen Füchsen ist er sehr beliebt und erklärt ihnen gern die Welt. Doch auch der größte Köhner wird eines Tages alt und ein bisschen vergesslich.

Filharmonie, Tübinger Straße 40, Filderstadt-Bernhausen, Karten 7,50 Euro, Tel. 709760, www.filharmonie-filderstadt.de

Das K – Kornwestheim



„Post für den Tiger“ wird im Kornwestheimer K, aber auch in Fellbach aufgeführt.

„The show must go on“, heißt es von der Pressestelle des Ks. Unter Einhaltung der Mindestabstände können wieder Veranstaltungen stattfinden. Mit der Vorstellung der WLB Esslingen „**Immerfort in einem Wort**“ ab sechs Jahren, startet die neue Spielzeit am 11. Oktober um 15 sowie 17 Uhr: Jeden Tag pflegt der Gärtner seine 26 Buchstaben in seinem Alpha-Bet. Doch eines Tages stellt er fest: Das O fehlt! Er macht sich auf, das O zu suchen, und macht dabei die unglaublichsten sprachlichen Entdeckungen.

Auch hier wird es „**Post für den Tiger**“ ab vier Jahren, am 18. Oktober, um 15 und 17 Uhr geben. „Das preisgekrönte Stück ist ein Highlight dieser Spielzeit“, sagt Kulturmanager Johannes Ellrott. „Wir freuen uns, dass das „Fliegende Theater“ aus Berlin zu uns kommt. Ein Stück über die Erfindung der Telekommunikation, das auf einfache Art zeigt, wie sich technische Intelligenz entwickelt.“

Das K, Kulturbüro Stuttgarter Straße 65, Kornwestheim, Karten 10 Euro, erm. 6 Euro, Tel. 07154-2026040, Ticketkauf an Infotheke in der Stadtbücherei, im K oder online: www.das-k.info

Figuren Theater Phönix Schorndorf



Die Clownerie des Ensemble Materialtheaters mit „Wuff. Wer rettet die Welt“

Ein abwechslungsreiches Programm bietet das Figuren Theater Phönix. Mit liebevollen Aufführungen schon für Kinder ab zwei Jahren und anspruchsvollen Themen für ältere Kinder und ihre Eltern. „Wir starten mit dem Festival Figurenspiele, das dieses Jahr bei uns stattfindet“, sagt Soran Assef, einer der Theaterleiter. „Wichtig ist, dass

die Kinder trotz Einschränkungen ein schönes Theatererlebnis bekommen.“ Den Auftakt macht das Figurentheater Raphael Mürle aus Pforzheim, das am 10. Oktober um 20.00 Uhr ein Stück für Erwachsene und Schüler ab 12 Jahren spielt. „**Nix perfekt. Der Charme des Makels**“: Unsere Welt soll perfekt sein. Jeder Fehler wird ausgemerzt, jedes Anderssein vermieden. Und was machen wir, wenn wir dem Unvollkommenen begegnen? Der Witz und die Satire bedienen sich oft des Phänomens „Makel“.

Mit einer Clownerie des Ensemble Materialtheaters Stuttgart über das Teilen und die Begabung, Mitgefühl zu haben, geht es am 11. Oktober mit „**Wuff. Wer rettet die Welt**“, für Kinder ab fünf Jahren weiter: Die Welt ist schon in Ordnung, denken sich die beiden Vagabunden, wenn die Sonne scheint, man eine Parkbank hat und in der Tasche eine Wurst. Doch plötzlich sitzt da ein kleiner Hund, der nicht mehr weggeht.

Und richtig lustig wird es für die ganz Kleinen mit dem Eppinger Figurentheater „**oh! wo? na da!**“, für Kinder ab zwei Jahren, am 14. Oktober, um 10 und 15 Uhr. Luise hat gerade den linken Schuh gehäkelt. Nur noch den Wollfaden abschneiden. Der linke Schuh passt perfekt. Jetzt den rechten Schuh anziehen, den sie schon längst fertig gehäkelt hat. Doch wo ist er denn hin?

Figuren Theater Phönix, Künkelinstraße 33, Schorndorf, Tel.: 07181-932160, www.figuren-theater-phoenix.de

Theater unterm Regenbogen



Neu im Theater unterm Regenbogen: „Die Heimkehr des Königs“

Mit einem neuen Stück für Erwachsene und Kinder ab drei Jahren startet Veit Utz Bross im Gewölbekeller seines Theaters unterm Regenbogen am Waiblinger Marktplatz in die Saison. „**Die Heimkehr des Königs**“ feiert am 9. Oktober um 19 Uhr Premiere. Darin erfährt das Publikum über den Aufenthalt des Königs, der gefangen gehalten wurde in einem fernen Land. Wie er von seinem Diener Moritz befreit wird und wie er endlich wieder nach Waiblingen heimkehrt. Sehr lange war er fort und ist erzürnt über die Zustände, die er vorfindet. Aber natürlich helfen der Fuchs und der Bäckerjunge und auch der bucklige Bäckermeister mit, dass alles zu einem guten Ende kommt.

Außerdem werden wieder viele bewährte Stücke aus dem breiten Repertoire der letzten Jahre in Waiblingen gespielt.

Theater unterm Regenbogen, Lange Str. 32, Waiblingen, Tel.: 07151-905539, www.veit-utz-bross.de



Foto: Sandra Paany



KINDERTHEATER MÄR: „EINS ZWEI DREI TIER“

Kleines Sprechtheater mit Handfiguren für Kinder ab 2 Jahren.

So, 18.10., 16.00 Uhr, Kursnr. 202-12850
Mo, 19.10., 10.00 Uhr, Kursnr. 202-12851
TREFFPUNKT Rotebühlplatz, EUR 6,-
Anmeldung Tel. 0711-1873-881

Mehr Infos unter www.vhs-stuttgart.de

Sophienstraße 40
70178 Stuttgart
Tel.: 0711.563.989

Praxis für Familien- und Kinderzahnheilkunde mit Kieferorthopädie

Gesunde Zähne für die gesamte Familie.

www.kinderzähne-stuttgart.de

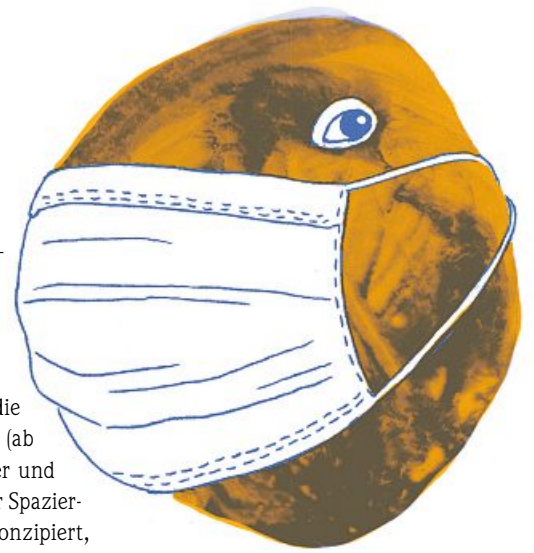
Jetzt auch mit Lachgassedierung!

Eine Praxis der überärztlichen Berufsausübungsgemeinschaft
Dr. P. Maier, Th. W. Binder & Partner



JES oder nie

Die neue Spielzeit im Jungen Ensemble Stuttgart



von Sabine Rees

S-Mitte - Nach einer für alle Beteiligten aufreibenden letzten Spielzeit, schaut das Team des Stuttgarter Kinder- und Jugendtheaters JES zuversichtlich in den Herbst. Ab Ende September wird wieder mit dem regulären Spielbetrieb gestartet - hoffentlich!

Natürlich war auch das Kinder- und Jugendtheater der Stadt Stuttgart nicht von Corona verschont. Bereits am 12. März, also einen Tag vor der behördlichen Anordnung, schloss das Theater sein Pforten bis zum 14. Juni. „Erst mal herrschte Schockstarre“, berichtet die Intendantin des Theaters, Brigitte Dethier, bei der Vorstellung der neuen Spielzeit. Viele Vorstellungen mussten abgesagt werden. „Tolle Produktionen, an denen wir schon viele

Wochen mit viel Herzblut gearbeitet hatten.“ Und auch das Internationale Theaterfestival „Schöne Aussicht“ musste daran glauben. Es wurde jetzt in das nächste Jahr geschoben.

Aber: Man habe mit viel Kreativität und Elan des Theater-Teams diese Zeit genutzt, um neue Online-, Video- und Spiel-Formate, wie zum Beispiel Kontakt-Los zu entwickeln, Arbeitsabläufe zu verändern und natürlich viele Ideen für die neue Spielzeit zu entwickeln. Diese startet im September mit dem neuen Slogan „JES oder Nie“. „Es wächst zur Zeit eine Generation heran, die sich unglaublich gesellschaftlich engagiert, in ganz verschiedenen Bereichen“, so Dethier. Dies war für uns unter anderem der Anlass, dieses Spielzeitmotto zu verwenden und dieses Engagement auch im Spielzeitheft besonders zu beleuchten. Diese wird gleichzeitig auch die letzte sein, die von Brigitte Dethier verantwortet wird. Ein großer Verlust für die Stadt und das Theater, das sie vor 18 Jahren mit aufgebaut hat!

Ritter ohne Furcht und Adel

Am 23. September dürfen sich junge Zuschauer (ab sechs Jahren) auf die Premiere des Hörspieltheaters „Ritter ohne Furcht und Adel“ freuen. Der Schauspieler Gerd Ritter erzählt darin eine abenteuerliche Geschichte von einem Jungen, der plötzlich zum Ritter werden soll, obwohl es ihm vor Riesen, Drachen und Prinzessinnen graut. Das Stück wird auch mobil in Grundschulklassen unterwegs sein. Regie führt Andreas Weinmann, der schon als

Jugendlicher in einem JES-Spielclub selbst auf der Bühne gestanden hat!

Der Anfang

Schon am 26. September folgt die nächste Premiere. „Der Anfang“ (ab sechs Jahren) von Milan Gather und Silke Wilhelm ist als interaktiver Spaziergang für Grundschulklassen konzipiert, die das Stück auch mobil buchen können. Es setzt sich mit existenziellen Fragen auseinander. Warum sind wir da? Woher kommen die anderen Lebewesen? Wie ist die Erde entstanden? Mit den Ideen und Fantasien der teilnehmenden Kinder wird gemeinsam die Geschichte erzählt und entwickelt.

Paradies

Am 31. Oktober kommt das Tanztheater „Paradies“ (ab zwölf Jahren) auf die Bühne, das von Brigitte Dethier und Ives Thewis-de Leeuw inszeniert wird. Mit dem belgischen Choreographen gibt es im JES eine langjährige künstlerische Partnerschaft. Unter anderem wurde bei den sehr erfolgreichen Tanztheaterproduktionen „Noch 5 Minuten“ (Theaterpreis DER FAUST) oder „9 Leben“ zusammengearbeitet. Bei diesen Inszenierungen begegnen sich SchauspielerInnen, TänzerInnen und Jugendliche auf Augenhöhe und berichten physisch und in Erzählungen von sich. Bei Paradies werden dieses Mal auch Kinder als Akteure auf der Bühne stehen. Was versteht man unter dem „Paradies“-ist es ein Ort oder ein Zustand? Kann das Paradies schon im Hier und Jetzt stattfinden? Warum reizen uns Grenzübertretungen, wenn es doch bedeutet, aus demselbigen zu fliegen. Sicherlich hat dazu jeder ganz eigene Assoziationen, aber auch Sehnsüchte und Ängste. In der Vorstellung wird diesen nachgespürt, aber auch thematisiert, was passiert, wenn man aus demselbigen vertrieben wird.

Deep Inside

Rechtsextremismus und Rechtspopulismus sind keine neuen Erscheinungen in Deutschland. Bei „Deep Inside“ (ab 15 Jahren), arbeitet das JES mit dem Cobra-theater.Cobra zusammen, einem bundesweiten Netzwerk aus KünstlerInnen verschiedener Sparten der darstellenden und bildenden Kunst und dem Jungen Schauspielhaus Bochum. Im Stück geht es darum, mit welchen Methoden, unter anderem in Chatforen, aber auch durch Infiltrierung in der Gamerszene, junge Menschen in Kontakt mit der rechtsextremen Szene kommen und darin unter Umständen gefangen bleiben.

In Vorbereitung auf das Thema hat sich das Theaterteam auch mit dem unter Jugendlichen und jungen Erwachsenen beliebten Spiel Fortnite auseinandergesetzt und nicht umsonst findet man sich im Stück plötzlich in einem mittelalterlichen Setting wieder... Premiere zu diesem brisanten Thema ist am 14. November.

Unbändig

Die Ensembleproduktion „Unbändig“, eine weitere Neuinszenierung, die sich an ein jüngeres Publikum richtet (ab fünf Jahren). Grete Pagan, die in den Anfangsjahren des JES bereits als Regieassistentin gearbeitet hat und am JES auch das Festival Schöne Aussicht verantwortet, behandelt darin ein sehr großes Gefühl - die Wut. Wann und warum werde ich wütend, was passiert in meinem Körper, wenn die Wut von mir Besitz ergreift? Und warum wird eigentlich nicht gerne gesehen, wenn man wütend ist? Premiere ist am 10. April.



© alle Grafiken Paula Troxler

TIPPS & WISSENSWERTES IN KÜRZE:

Neben dem umfangreichen Repertoireprogramm, das in der kommenden Saison im JES gespielt wird, gibt es weitere Neuinszenierungen, zum Teil Stücke aus der letzten Spielzeit, die nicht mehr aufgeführt werden konnten:

- **Corpus Delicti**, nach der Buchvorlage von Juli Zeh/Sternchen Thema im Deutsch Abi ab 2022, (ab 15 Jahren)- Premiere 9. Januar.
- **Identity**, Internationales Tanztheaterprojekt mit Jugendlichen, ursprünglich geplant für die letzte Spielzeit, (ab 14 Jahren), Premiere 19. Januar, zwei Vorstellungen geplant.
- **Hotel Europa**, Internationale Koproduktion mit NIE-Theatre, das ursprünglich als Höhepunkt der letzten Theater-Saison geplant war, Premiere

- soll am 10. Juli und dann an zehn Tagen zu sehen sein.
- **Spielclubs am JES**, ab Herbst startet am JES auch wieder ein umfangreiches Spielclubprogramm für Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Selbst aktiv auf der Theaterbühne werden ist das Motto der Spielclubs mit ganz unterschiedlichen Inhalten. Infos gibt es bei: leonie.friede@jes-stuttgart.de.
- **Mobile Lesung**, für Kitas und Schulen: „**Du muss es dir nur vorstellen**“, nach Motiven von Peter Pan.
- **Bro*Call**, Präsentation des Freispiels zum Thema toxische Männlichkeit, Aufführungen im Februar.
- „**Schöne Aussicht**“, Internationales und Baden-Württembergisches Theaterfestival am JES, 6.-13. Juni 2021



Junges Ensemble Stuttgart, JES, Eberhardstr. 61 a, S-Mitte, Karten unter 0711- 218 4801518, sowie <https://ticket@jes-stuttgart.de> Infos zu den Stücken: www.jes-stuttgart.de

Kultur Splitter

von Christiane Götz
und Carina Rogaschewski



© Stadtverwaltung Sindelfingen

**Am 9. Oktober um
15.30 Uhr**

Wie haben eigentlich die Kinder vor 100 Jahren gelebt und wie sah ihr Alltag damals aus? Diesen und weiteren Fragen geht es bei der Führung „**Kinderalltag vor 100 Jahren**“ des Stadtmuseums Sindelfingen auf den Grund. Mit dem Bollerwagen werden die verborgenen Winkel der Altstadt Sindelfingen erkundet und Groß und Klein können den Alltag der Kinder von damals hautnah erleben.

www.sindelfingen.de

8 bis 12 Jahre
Führung / Sindelfingen



© FITZ

**Premiere am 10. Oktober
um 15 Uhr**

Mitten in der Nacht, wenn alle schlafen, ertönen seltsame Geräusche. Baby Bobo liegt wach und fürchtet sich. Ist da etwa ein Monster? Die gesamte Familie Bär macht sich auf in den Wald, um dem Geräusch auf den Grund zu gehen. Die Nacht ist schön und wunderbar und der Mond taucht den Wald in ein magisches Licht. Frei nach dem Kinderbuch „Echte Bären fürchten sich nicht“ spielt das Figurentheater Christian Glötzner aus Tübingen das Theaterstück „**Bären, Mond und Monster**“. Ein besonderer Hingucker sind die holzgeschnitzten Marionetten von Udo Schneeweiß, die die Aufführung im FITZ! in Stuttgart zu einem besonders schönen Erlebnis werden lassen. Weitere Termine sind am 11., 13. und 14. Oktober.
www.fitz-stuttgart.de

ab 4 bis 8 Jahre
Theater / S-Mitte



Am 23. Oktober um 19 Uhr

Endlich ist der Zoo wieder geöffnet! Kleine und große Besucher dürfen sich auf das Familienkonzert „**Karneval der Tiere**“ von Camille Saint-Saëns freuen. Nach einer langen Spielzeit-Pause freuen sich auch die Tiere und finden, dass das gefeiert werden muss. Sie lassen sich etwas Witziges einfallen und möchten unbedingt einen Karneval veranstalten. Natürlich mit Musik! „**Im Zoo, da ist was los**“ wird aufgeführt vom Sinfonieorchester Leonberg. Zu diesem Familienkonzert in der Stadthalle Leonberg dürfen alle Besucher wie immer gerne kostümiert kommen.

www.leonberg.de

ab 5 Jahre
Konzert / Leonberg



© Martin Sigmund

**Premiere am 10. Oktober
um 18.30 Uhr**

Wer kennt sie nicht, die Geschichte vom kleinen Menschenkind Mogli, das im Dschungel von Wölfen großgezogen wird. Doch als der böse Tiger Shir Khan zurückkehrt, muss sich Mogli mit Hilfe des klugen Panthers Baghira aufmachen, um Schutz in der Menschengedlung zu finden. Auf der Reise dorthin begegnen sie dem Bären Balu, dem verrückten Orang-Utan King Louie, der Schlange Kaa und erleben eine unvergessliche Elefantenparade. Kurzum: Im Dschungel ist der Bär los! In der Staatsoper Stuttgart im Opernhaus wird es bunt und lustig, wenn die bekannten Melodien aus „**Das Dschungelbuch**“ ertönen und zum Mitsingen einladen.

www.staatsoper-stuttgart.de

ab 6 Jahre
Konzert / S-Mitte



© Martin Sigmund

Am 18. Oktober um 16 Uhr

Der Hase hat sich verletzt und muss getröstet werden und die Eule angelt sich nach dem Aufstehen ihr Frühstück. Mit Handpuppen, Tierstimmen und einfachen Reimen zum Nachahmen und Lauschen werden im Sprechtheater „**Eins Zwei Drei Tier**“ vom Theater Mär kleine Geschichten erzählt. Durch das Erleben der Figuren in bekannten Situationen ziehen die Geschichten im vhs Treffpunkt Kinder auch schon die Kleinsten in ihren Bann. Ein weiterer Spieltermin ist der 19. Oktober um 10 Uhr.
www.vhs-stuttgart.de

ab 2 Jahre
Theater / S-Mitte

Meller+ Praxis Schlauzahn



Herz+ Praxis Schlauzahn

Wir nehmen die Sorgen und Ängste unserer Patienten ernst. Verständnis und Einfühlungsvermögen sind uns hierbei besonders wichtig. Angstpatienten bieten wir deshalb auch eine Behandlung unter Sedierung oder Narkose an.

Fragen Sie uns nach Ihren Vorteilen!

Bahnhofstraße 54
71332 Waiblingen

Tel. 07151 / 98 27 400
info@praxis-schlauzahn.de

www.praxis-schlauzahn.de



Filmtipps mit Trailer: www.elternzeitung-luftballon.de

 **LITTLE GIANTS**
Bilinguale Kindertagesstätten



Bilingualer Kindergarten & Kinderkrippe
im Stuttgarter Zentrum

Mehr Informationen und Anmeldung unter
(0711) 932 77 912 oder www.littlegiants.de

Filmtipps

Zum Drachenzufluchtsort

„Drachenreiter“ ab 15. Oktober im Kino



Schwefelfell und Ben reiten auf Lung in ein spannendes Abenteuer.

(rs) - Nun kommt er endlich in die Kinos: Der aufwändige Animationsfilm, inspiriert vom weltweiten Bestseller der Romanautorin Cornelia Funke, startet am 15. Oktober.

Der junge Silberdrache Lung hat es satt, sich ständig in einem bewaldeten Tal verstecken zu müssen. Er möchte der älteren Generation beweisen, dass er ein richtiger Drache ist.

Als die Menschen kurz davorstehen, auch noch den letzten Rückzugsort seiner Familie zu zerstören, begibt sich Lung zusammen mit Koboldmädchen Schwefelfell auf eine abenteuerliche Reise. Er möchte den „Saum des Himmels“ finden, den geheimnisvollen Zufluchtsort der Drachen. Auf

ihrer Suche begegnen Lung und Schwefelfell dem Waisenjungen Ben, einem Streuner, der sich als Drachenreiter ausgibt. Während sich Ben und Lung schnell anfreunden, wird Schwefelfell zunehmend misstrauischer und versucht, den Waisenjungen bei jeder Gelegenheit loszuwerden.

Doch das ungleiche Trio muss lernen, an einem Strang zu ziehen, denn sie werden von Nesselbrand verfolgt. Das bössartige, drachenfressende Monster wurde von einem Alchemisten erschaffen mit dem Ziel, alle Drachen der Erde aufzuspüren und zu vernichten...

Drachenreiter, D, GB 2020, Laufzeit 91 Minuten, Constantin Film, FSK 0, Kinostart 15. Oktober

Wolken über Lummerland

Kinostart von „Jim Knopf und die wilde 13“ ab 1. Oktober



Li Si zu Besuch bei Lukas und Jim auf Lummerland

(rs) - Mit einem neuen Abenteuer starten Jim und Lukas, die beiden Helden aus Michael Endes Kinderbuch am 1. Oktober in den Kinos.

In der Fortsetzung des 2018 erschienenen Kinofilms „Jim Knopf und Lukas der Lokomotivführer“ geht, ein Jahr nach den Ereignissen des ersten Teils, das Leben in Lummerland wieder seinen gewohnten Gang. Doch es ziehen dunkle Wolken über der beschaulichen Insel auf: Die Piratenbande „Die Wilde 13“ hat erfahren, dass Frau Malzahn besiegt wurde und will dafür nun Rache nehmen. Die Einwohner von Lummerland

ahnen noch nichts von der drohenden Gefahr. Währenddessen ist Prinzessin Li Si bei Jim Knopf zu Besuch. Ihr kann Jim sein größtes Geheimnis anvertrauen: Er möchte endlich die Wahrheit über seine Herkunft erfahren.

Um das Geheimnis zu lüften und Lummerland vor einer weiteren Bedrohung zu beschützen, machen sich die Helden gemeinsam mit den Dampflokotiven Emma und Molly auf den Weg in ein gefährliches Abenteuer.

Jim Knopf und die wilde 13, D 2020, Laufzeit 109 Minuten, Warner Bros., FSK 0, Kinostart 1. Oktober.

Prädikat „wertvoll“

Für den Deutschen Jugendliteraturpreis nominierte Bücher

von Cristina Rieck

Was macht ein Buch so wertvoll, dass es für den Deutschen Jugendliteraturpreis nominiert wird? Es gibt viele Kriterien, die Kritiker und Leser nennen, aber in einem sind sich alle einig: Ein gutes Buch mag man nicht mehr aus der Hand legen, bevor man es zu Ende gelesen hat. In diesem Sinne sind die heute vorgestellten Jugendromane eindeutig gute und wertvolle Bücher.

Ab 9



In dem Buch „Ich bin Vincent und ich habe keine Angst“ greift die Autorin Enne Koens ein wichtiges Thema auf, mit dem sich immer mehr Schüler auseinandersetzen müssen, denn der 11-jährige Vincent wird in der Schule gemobbt. Und nun steht auch noch eine Klassenfahrt bevor, bei der seine Mitschüler ihn „kriegen“ wollen, was auch immer das heißen mag. Doch mithilfe seines Survival-Kits, das ihm notfalls das Überleben in der Wildnis erlauben würde und seiner neuen Klassenkameradin Jacqueline, genannt „Die Jacke“, nimmt die Geschichte dann doch einen ermutigenden Lauf.

Das außergewöhnliche Layout mit Illustrationen und Vignetten von Maartje Kuiper macht bereits das Betrachten dieses Buches zum Erlebnis und ermöglicht selbst weniger geübten Lesern, die eher kurzen Textpassagen zu meistern.

Enne Koens/ Maartje Kuiper (Illustrationen): *Ich bin Vincent und ich habe keine Angst*, Gerstenberg 2019, 192 Seiten, EUR 15,00, ISBN 978-3-8369-5679-6

Ab 11



Der einfühlsame Roman „Die beste Bahn meines Lebens“ von Anne Becker erzählt die Geschichte des 13-jährigen Jan, der nach einem Umzug sein Leben neu einrichten muss. Dabei hilft ihm sein

neu gewonnener Freund Fabi und glücklicherweise auch Flo, das Mädchen aus dem Nachbarhaus, das sich ebenso für Jan zu interessieren scheint, wie er für sie. Doch Jan hat auch große Probleme in der neuen Klasse: Linus macht ihm das Leben schwer und seine Lese-Rechtschreibschwäche kann Jan auch nicht lange vor den anderen verbergen.

Wie gut, dass sein großes Talent im Schwimmen Jan das notwendige Selbstwertgefühl gibt, um sich seinen Problemen zu stellen. Doch nicht der Erfolg im Wettkampf macht ihn am Ende glücklich, sondern die „beste Bahn seines Lebens“, die er mit Flo zusammen schwimmt.

Die in den Erzähltext eingestreuten mathematischen Grafiken von Flo sind eine originelle Idee, die dem Leser erlauben, mit einem Schmunzeln die Perspektive zu wechseln.

Anne Becker: *Die beste Bahn meines Lebens*, Beltz & Gelberg 2019, 176 Seiten, EUR 12,95, ISBN 978-3-407-75457-8

Ab 12



In ihrem Gegenwartsroman „Elektrische Fische“ beschreibt Susan Kreller die Geschichte einer deutsch-irischen Familie, die ohne den irischen Vater in die nordostdeutsche Heimat der Mutter zurückkehrt. Erzählt wird aus der Perspektive von Emma, die bereits auf der Fahrt vom Flughafen zu dem fiktiven Ort Velgow denkt: „Wir sind erst drei Stunden in Deutschland und schon ist alles falsch“. Falsch ist beispielsweise die Sprache, denn obwohl die drei Geschwister in Dublin die deutsche Schule besucht haben, fallen sie auf, wenn sie den Mund aufmachen. Als Reaktion darauf verweigert Emmas jüngere Schwester von einem Moment auf den anderen zu sprechen. Auch Emma möchte sich nicht ihrem Schicksal ergeben und so entwirft sie einen Plan für die heimliche Reise zurück nach Dublin. Dabei kommt sie Levin näher, der ihr hilft, ihren Fluchtplan zu verwirklichen. Doch nicht bevor er Emma gezeigt hat, welche Bedeutung „elektrische Fische“ für sein Leben haben.

In der bewegenden Geschichte erfahren junge Leser so einiges über Irland und werden gleichzeitig Zeuge eines Neuanfangs der Protagonistin, den diese selbst nicht für möglich gehalten hätte.

Susan Kreller: *Elektrische Fische*, Carlsen 2019, 192 Seiten, EUR 15,00, ISBN 978-3-551-58404-

Kieferorthopädie für Kinder

Kieferorthopädische Frühbehandlung
Ganzheitliche Kieferorthopädie
Schonende Behandlung ohne Zähne ziehen

Bolzstraße 3 | 70173 Stuttgart | 0711 99797980 | info@kfo-stuttgart.com
www.kfo-stuttgart.com

Unsere Familienferiendörfer sind nicht nur Orte der Erholung für einen **unvergesslichen Familienurlaub!** Erleben Sie ein **tolles Programm** und werden Sie eine **Familienbande** von Entdeckern, Feinschmeckern, Spaßhabern und Abenteurern. Genießen Sie auch als **Gruppe** bewusste und sorgenfreie Tage im wunderschönen **Allgäu**, am sonnigen **Bodensee** oder in der Erlebniswelt des **Schwarzwaldes**.

FEW www.familienferiendörfer.de Schwarzwald Bodensee Allgäu
Tel. 0711 / 9791-240 | few@blh.drs.de

Eine neue Bilderbuchgeschichte von der kleinen Hexe

Ab 4 - 32 Seiten - 15,00 € - ISBN 978-3-522-45957-0

WINTERZAUBER FÜR DIE GANZE FAMILIE

Im verschneiten Städtchen hilft die kleine Hexe dem frierenden Maronimann und feiert mit den Tieren im Wald ein zauberhaftes Winterfest.

THIENEMANN
Wir schreiben Geschichten!
www.thienemann.de

Musik und Tanz



© pixabay.com/Regina Zulauf

Ganz schön groovy

Einfach Tanzen!

von Tina Bähring

Tanzen ist Bewegung und Bewegung tut gut. Aber Tanzen ist nicht nur gesund, es macht auch glücklich und trainiert das Gehirn.

Hört man irgendwo Musik, sei es aus dem wummernden Auto, das an einem vorbei fährt, ein geträllertes Lied einer Kindergruppe oder die Klänge eines Klavierspiels aus einem offenen Fenster – sofort fängt unser Körper an, sich zu bewegen. Der Rhythmus der Musik bringt uns quasi automatisch dazu. Schon Babys und Kleinkinder nicken mit dem Kopf oder wackeln mit den Ärmchen, wenn ihnen eine Melodie gefällt.

Auch die Tänzerin und Choreografin Pilar Murube vom Produktionszentrum Tanz + Performance ist überzeugt: „Tanzen ist ein Grundbedürfnis. Jedes Kind tanzt und singt schon von alleine. Es ist eine nonverbale Kommunikation, die vor allem für Kinder notwendig ist. Nicht nur für die persönliche – körperliche und seelische

– Entwicklung, sondern auch für andere praktische geistige Bereiche.“

Komm, tanz mit mir!

Tanzen steht für Bewegung, Rhythmusgefühl und Schnelligkeit. Die Schritte und Drehungen fordern ein hohes Maß an Konzentration und Koordination und trainieren unser Gehirn. Außerdem schüttet der Körper beim Tanzen die Glückshormone Dopamin und Endorphin aus.

„Tanzen tut allen Menschen gut – aber Kindern und Jugendlichen ganz besonders!“, erklärt Eric Gauthier, künstlerischer Leiter der Gauthier Dance//Dance Company im Theaterhaus Stuttgart. „Dafür gibt es so viele Gründe, dass ich gar nicht weiß, wo ich anfangen soll. Gesundheit und Fitness sind das eine, klar. Dein Körper braucht die Bewegung, er braucht das Gefühl, auf Hochtouren zu kommen und richtig an seine Grenzen gepusht zu werden. Ich selbst fühle mich nie wohler, als wenn ich mich beim Tanzen auspowern kann. Noch viel wichtiger aber ist, was der Tanz für deinen Geist tut und für deine

Emotionen. Tanz ist eine Sprache, mit der du ganz andere Sachen ausdrücken kannst als mit Worten. Auch weil Musik und Rhythmus immer zum Tanzen gehören. Das macht dich frei, du lässt dich fallen und wirst wie auf einer Welle weg aus dem Alltag getragen. Und dann kommt natürlich noch der soziale Aspekt hinzu. Tanzen findet ja häufig in der Gruppe statt, in einem Kurs, der Ballettschule oder natürlich im Club oder bei einer Party. Tanzen verbindet dich mit Freunden, mit deiner Community und lässt dich unmittelbar spüren, dass du Teil einer Gemeinschaft bist.“

Wenn Kinder und Jugendliche gemeinsam tanzen, halten sie sich also nicht nur körperlich und geistig fit, sie stärken auch ihre soziale Kompetenz und ihr Selbstbewusstsein. Und es stimmt: beim Tanzen sieht man meistens in sehr fröhliche Gesichter! „Ja,“, lacht Gauthier, „man kann es aber auch viel kürzer sagen! Tanzen macht einfach glücklich.“

Der richtige Dreh

Aber welcher Tanzstil passt zu welchem

Kind? Klar, mit den Kleinen kann man die klassischen Kindertanz-Lieder wie „Schmetterling, du kleines Ding, such dir eine Tänzerin!“ oder „Brüderchen, komm, tanz mit mir“ zu Hause machen oder sie zu einem Kindertanz-Kurz anmelden. Hierbei lernen sie spielerisch Bewegungsformen zu verschiedenen Rhythmen und Musikrichtungen. Bei älteren Kindern und Teenies spielen Musikgeschmack und Persönlichkeit eine wichtige Rolle. „Tanz bietet eine große Bandbreite an verschiedenen Möglichkeiten, den Körper zu bewegen, zu koordinieren, zu kontrollieren, zu balancieren und zu halten. Im Tanz können wir uns ausdrücken, ausleben, auspowern, gemeinsam oder alleine, mit einem Gegenüber oder in einer Gruppe. Tanz bietet vielfältige Möglichkeiten“, erklärt die Tänzerin und Tanzpädagogin Luciana Mugei vom Produktionszentrum Tanz + Performance.

Power! Powert sich ein Kind gerne aus, können Breakdance oder Rock'n Roll ausprobiert werden. Mag ein Kind eher klassische Musik, könnte Ballettunterricht das Richtige

sein. Ist cooler Pop gefragt, passt vielleicht ein Hip-Hop-Kurs. Aber es gibt auch noch andere Tanzsportarten, die vielleicht nicht so bekannt sind. Am besten, man schnuppert in verschiedene Tanzstunden und entscheidet dann, wohin der Groove einen bewegt.

Tanzstile für Kinder und Jugendliche

Ballett

Im Ballett wird durch den Tanz zu einer Musik eine Geschichte erzählt. Im Ballettunterricht lernt man die verschiedenen Ballettpositionen, Schritte und Sprünge an der Stange und im Ballettsaal.

Breakdance

Breakdance ist eine ursprünglich auf der Straße getanzte Tanzform, bei der akrobatische Bewegungen im Roboterstil ausgeführt werden. Breakdance sieht einfach cool aus und erfordert ein hohes Maß an Körperkoordination.

Cheerleading

Cheerleading vereint schwungvolle Tänze, akrobatische Hebe- und Wurffiguren sowie Elemente des Bodenturnens zu einer temporeichen Mischung. Wichtig ist beim Cheerleading die Koordination von Kraft, Gleichgewicht, Kondition, Rhythmusgefühl und Spaß an Power!

Dancehall

Dancehall ist eine auf Reggae aufbauende Musikrichtung, die Ähnlichkeiten mit Hip-Hop hat. Zu bass- und beatlastigen Instrumentalstücken werden verschiedene Moves zu Choreographien gestaltet.

Eistanzen/Eiskunstlauf

Eistanzen basiert auf schritttechnischen Grundlagen, die exakt, temporeich und in Anpassung an die Musik tänzerisch wie akrobatisch dargeboten werden.

Flamenco

Flamenco ist ein temperamentvoller Ausdruckstanz, der aus Andalusien kommt. Flamenco ist Kunst und Sport, Haltung und Koordination. Und Rhythmusgefühl.

Gardetanz

Der Gardetanz ist ein karnevalistischer Tanzsport. Beim Gardetanz lernt man verschiedene Choreographien mit komplizierten akrobatisch-tänzerischen Übungen zu Marsch- und Polkamusik.

Hip-Hop

Hip-Hop ist nicht nur ein Tanzstil, sondern eine ganze Jugendkultur. Beim Hip-Hop tanzt man zu Rap, verbindet verschiedene Tanzstile zu coolen Moves.

Irish Dance

Die traditionelle irische Musik geht direkt in die Beine. Beim Irischen Tanz werden Rhythmus,

Körperspannung und aufrechte Haltung trainiert, viele Sprünge einstudiert. Beim Irish Dance gibt es Softshoetänze und Hardshoetänze, bei denen die Kinder mit Steppschuhen den Rhythmus zur Musik machen.

Jazzdance

Jazzdance ist sehr abwechslungsreich. Wer Rhythmus, unterschiedliche Musikstile und schnelle Bewegungen liebt, ist hier richtig. Jazz Dance ist ein gutes Fitness-Training für den gesamten Körper. Im Jazzdance geht es darum, spezielle Jazztechniken und entsprechende Choreographien zu lernen und zu tanzen.

Kindertanz

Beim Kindertanz werden die Kinder spielerisch an die Welt des Tanzes und der Musik herangeführt. Es geht einfach darum, die Lust am Tanz zu fördern und um Spaß an der Bewegung zu vermitteln. Meistens wird Musik aus den unterschiedlichsten musikalischen Stilrichtungen verwendet. Die Kinder trainieren Koordination, Haltung und Körperkontrolle, Beweglichkeit und Taktgefühl.

Modern Dance

Modern Dance ist eine Variante des Bühnentanzes, ein Ausdruckstanz – und lebt durch Bewegung, Dynamik, Rhythmus und Ausdruckskraft.

Rock'n Roll

Rock'n Roll ist ein lebhafter, dynamischer Paartanzsport mit akrobatischen Elementen und mit einer Menge Spaß an Bewegung. Häufig werden auch Elemente aus anderen Tänzen, wie dem Jazzdance oder aus lateinamerikanischen Tänzen verwendet.

Square-Dance

Square-Dance ist ein Volkstanz, der in den USA entstanden ist. Beim Square Dance tanzen jeweils vier Paare zusammen. Passend zur jeweiligen Musik werden von einem Caller die zu tanzenden Figuren angesagt. Square-Dance ist immer abwechslungsreich, macht riesig Spaß und fördert sowohl Konzentration als auch das Reaktionsvermögen.

Standardtanz

Zu den Standardtänzen gehören die ganzen Klassiker, wie der Langsame Walzer, Tango, Wiener Walzer, Foxtrott, Slowfox und der Quickstep. Neben den bekannten Standardtänzen, gibt es auch noch viele weitere Tanzstile und Tanzarten, die man beim Standardtanz lernen kann.

Stepptanz

Beim Stepptanz ist jeder Tänzer gleichzeitig auch Musiker, denn die Füße tanzen nicht nur, sie klappern auch den Rhythmus. Es können schnelle und langsame Rhythmen gesteppt werden, Stepptanz ist also super flexibel und lässt sich laut und leise, schnell und langsam und zu jeder Musikrichtung tanzen.



Schmetterling
BALLETTSCHULE

www.ballettschule-schmetterling.de


Einstieg in
Ballettkurse
ist
jederzeit möglich



Das Malspiel **NEU**
in Stuttgart

Malen für Groß und Klein
nach Arno Stern

Monika Eisenhart
telefonisch 01737587038
www.malspiel-stuttgart.de



ballettschule seeger
vormals Ballettschule Pleva

Ballett Jazz Yoga Hip Hop

Charlottenplatz, Esslinger Straße 40,
70182 Stuttgart, 0711 232802
www.ballettschule-seeger.de



Rieckstr. 24 · 70190 Stuttgart

Tanzen mit Herz.
Ballettschule Stuttgart

- Für Kinder ab 6 Jahren, Jugendliche und Erwachsene. Anfänger und Fortgeschrittene.
- Tanzen mit Christian Fallanga, Solist des Stuttgarter Balletts von 1972 bis 1996.
- Wir freuen uns auf Sie!



0711-226 40 41

TBS ADTV Tanzschule
Burger-Schäfer
Tanzen mit Qualität und Spaß!

KINDERTANZ - HIPHOP4KIDS -
WWW.TANZSCHULE-STUTT.GART.DE
KINDERGEBURSTAGE



Ballettschule
Rebmann - Oehl





WE LOVE TO DANCE

- Ballett • Kindertanz • HipHop • Breakdance
- Jazzdance • Contemporary • Moderndance

Hast Du Lust zu Tanzen? Dann komm zu uns!
Wir haben bestimmt den richtigen Kurs für Dich!
Melde Dich jetzt zu einer kostenlosen Schnupperstunde an!
Lindenbachstr. 74 · 70499 Stuttgart · Tel. 0173 - 3260091

INFOS: info@ballettschule-rebmann-oehl.de
bo@hiphop-stuttgart.com
www.ballettschule-rebmann-oehl.de
www.hiphop-stuttgart.com

Ein Herbst ohne Lieder?

Warum Singen so wichtig ist

von Borjana Zamani

Singen tut gut. Viele haben es schon längst für sich entdeckt: Singen könnte vieles im Leben schöner machen. Sollte es so kommen, dass wir den kommenden Herbst und Winter ohne Gesang überstehen müssen, wären die Berufskünstler*innen am schlimmsten davon betroffen. Sie könnten ihren Beruf nicht ausüben und ihren Lebensunterhalt nicht bestreiten. Doch viele Hobbysänger werden das Singen ebenfalls schmerzhaft vermissen.

Noch ist es unklar, ob und wenn ja, für wie lange in diesem Herbst die Lieder in Schulen, Vereinen, Kirchen und Kitas erklingen, die die Gemüter zum Schwingen bringen. Das hört sich erstmal nicht überlebenswichtig an, es macht aber viel aus.

Gudrun Kohlruss hat ein Gesangsstudium absolviert und ist seit vielen Jahren als freischaffende Sängerin national und international als gefragte Sopranistin verpflichtet. Seit langem ist sie die künstlerische Leiterin des Belcanto Kinder- und Jugendchores.

Chorsingen fördert Entwicklung

Singen verbessere die Sprache, die Stimme, die Atmung, die Lese- und Rechtschreibung, das Wohlbefinden, die Konzentration und die soziale Kompetenz – steht auf der Webseite von Belcanto. „Viele wissenschaftliche Studien liegen vor, wie wichtig Singen für die Entwicklung ist“, erklärt die Chor-Leiterin. „Singen ist ein ursprüngliches und natürliches Bedürfnis - sich auszudrücken, Spaß und Freude mittels Tönen und Liedern zum Ausdruck zu bringen.“ Außerdem sei bekannt, dass Musik



Eine Aufführung des Kinderchores belcanto mit Chorleiterin Gudrun Kohlruss

und insbesondere das Singen für die Gesamtentwicklung und die Persönlichkeitsentwicklung ausschlaggebend sind und die Leistungsfähigkeit fördert. Unter anderen werden beim Singen beide Gehirnhälften gefordert und überhaupt werden dadurch die Gehirntätigkeit und Emotionen in Einklang gebracht, so Kohlruss. Gleichzeitig sei Singen eine Schulung für gutes Atmen.

Schwierige Suche nach Proberäumen

Im Sommer konnten Frau Kohlruss und der Chor Belcanto noch draußen auf öffentlichen Plätzen proben. Doch bald ist es kalt und nass und viele Chöre und Schulen

hoffen auf passende Proberäume, die auch für das Singen während einer Pandemie geeignet sind. Sollten sie keine bekommen oder sollte das Singen außerhalb der Familie auf Grund der pandemischen Situation gar untersagt werden, wäre das eine große Katastrophe für die Kinder und Jugendlichen, meint die Chorleiterin. „Und natürlich auch für mich als Chorleiterin. Dass ausgerechnet Singen eine Gefahr für die Gesundheit darstellt, ist unglaublich, aber nach dem derzeitigen Stand der Erkenntnisse leider Realität. Mir würden natürlich alle Kinder, alle Sängerinnen und Sänger fehlen und das gemeinsame Singen ist für uns alle wichtig“, so Kohlruss.

Singen als Grundbedürfnis

Warum Singen so wichtig ist, erklärt für den Luftballon Ulrike Beise. Sie ist Musiktherapeutin auf der Palliativstation im Katharinen Hospital Stuttgart und hat eine eigene Praxis für Musiktherapie in Stuttgart-Hofen (www.stimmklang.com). Als Musikpädagogin mit jahrelanger Erfahrung als Sängerin, Gesangspädagogin und Musikkabarettistin betont sie: „Singen ist ein Grundbedürfnis des Menschen. Rein physikalisch bringt das Singen unseren Körper in Schwingung. Das bedeutet, unser Körper wird gelockert und sozusagen von innen massiert. Wir beobachten, dass Kinder und Erwachsene auch singen, wenn sie Angst haben, weil es beruhigt. Ebenso setzt das Singen Endorphine frei, so dass wir tatsächlich sagen können, dass es froh macht.“ Wichtig sei, dass man angstfrei und ohne Leistungsdruck singen dürfe. Zu guter Letzt sei das Singen auch

ein Gemeinschaftserlebnis, indem sich die Singenden miteinander verbunden fühlen, so Beise.

All dies fele weg, sollte es in diesem Schuljahr so kommen, dass Singen in der Schule oder auch im Verein nicht möglich ist. Dies beschreibt auch Chorleiterin Kohlruss: „Den Chor-Kindern würde das gemeinsam Singen fehlen. Die Gemeinschaft, mit den anderen zu singen, Musik aktiv umzusetzen, sich mittels Gesang auszudrücken – das können Eltern nicht ersetzen.“

Aktuelle Forschungen zum Abstandsgebot beim Singen

Zur Zeit wird noch tüchtig geforscht, wie man unter Pandemiebedingungen dennoch weitersingen kann, wie zum Beispiel Prof. Christian J. Kähler vom Institut für Strömungsmechanik und Aerodynamik an der Bundeswehr Universität in München und sein wissenschaftlicher Mitarbeiter Dr. Rainer Hain. Sie haben über Infektionsrisiken beim Chorsingen und Musizieren mit Blasinstrumenten geforscht und ihre Experimente haben gezeigt, „dass die Luft beim Singen nur im Bereich bis eine halben Meter vor dem Mund in Bewegung versetzt wird, unabhängig davon, wie laut der Ton war und welche Tonhöhe gesungen wurde. Eine Virusausbreitung über die beim Singen erzeugte Luftströmung ist daher über diese Grenze hinaus äußerst unwahrscheinlich. Die geringe Ausbreitung der Luftbewegung ist laut Prof. Kähler nicht verwunderlich, denn beim Singen wird ja kein großes Luftvolumen stoßartig



Kleine Kinder singen mit Inbrunst und ohne Hemmungen ihre Lieder.

ausgestoßen, wie etwa beim Niesen, Husten oder Pusten. In einem Chor oder in der Kirche sollte trotzdem ein Sicherheitsabstand von mindestens eineinhalb Metern eingehalten werden, um sich auch dann wirksam vor einer Tröpfcheninfektion zu schützen. Darüber hinaus ist eine versetzte Aufstellung der Sängerinnen und Sänger immer dann empfehlenswert, wenn der Chor aus mehreren Reihen besteht.“

Andere Wissenschaftler halten etwas größere Abstände für sinnvoller, wie auch Prof. Matthias Echternach, der Leiter einer wissenschaftlichen Studie, die der Bayerische Rundfunk gemeinsam mit dem Universitätsklinikum Erlangen und dem LMU Klinikum München durchgeführt hat. „Wenn wir jetzt über Abstandsregeln nachdenken, können wir sagen: zwei bis zweieinhalb Meter nach vorne sollte sehr wahrscheinlich ausreichend sein, zur Seite sollten eineinhalb Meter reichen - sofern die Aerosole immer wieder entfernt werden! Und dieses Entfernen ist an der frischen Luft kein Problem. Aber im

Beise eine gute Möglichkeit im Privaten, dass Eltern sich zutrauen, mit den Kindern zu singen. Beise würde allen Menschen das Singen ans Herz legen, ungeachtet dessen, ob sie sich für musikalisch halten oder nicht. „Musik kann froh machen, wenn ich mich nicht unter Druck bringen lasse und wenn es keinen Zwang dazu gibt“, erklärt sie. Musik habe einen unmittelbaren Einfluss auf unsere Gefühle. Gemeinsam zu musizieren könne verbinden und Zugehörigkeit fördern.

Davon kann man ja in einer Familie nie genug haben. Und sollte es dazu kommen, dass wir wieder wochenlang nur unsere Familie als Gesellschaft um uns haben, erst recht. Deswegen ist es um so erfreulicher, von einer Musiktherapeutin zu hören, dass Musik auch Trost spenden oder Gefühle ausdrücken kann, wenn Worte fehlen. Dabei sei es unwichtig, ob man musikalisch sei oder nicht. Andererseits sei es auch möglich, die Stimme zu verbessern, sagt Beise. Sowohl physisch durch Übungen als auch psychisch – „weil das Singen von



Viel Spaß beim Familien-Karaoke

geschlossenen Raum könnte es zum Problem werden. Wenn man eine kontinuierliche Durchlüftung hinbekäme, dann könnte man sich wahrscheinlich an den normalen Probenzeiten orientieren. Wenn man das nicht gewährleisten kann, muss man regelmäßig eine Stoßlüftung hinbekommen, am besten alle zehn Minuten.“, sagt Prof. Echternach.

So prüft das Kultusministerium Baden-Württemberg immer noch wissenschaftliche Lösungen, wie das Singen und Musizieren an Schulen ermöglicht werden kann. „Die Nutzung von größeren, stets gut gelüfteten Räumlichkeiten, abseits der Enge der Klassenräume, könnte möglicherweise eine Option sein“, so Benedikt Reinhart, der Pressereferent des Kultusministeriums. Manche Chorleiter sehen die Perspektive erst mal auch in großen Proberäumen und virtuellen Chorproben, gelegentlich auch Mini-Ensembles für Gottesdienste, kleine Chor-Gruppen oder auch mehr Arbeit an der Stimmbildung.

Singen in der Familie als Alternative

Sollte jedoch das schlimmste Szenario eintreten und sollte uns ein Herbst ohne Singen in der Schule oder AGs erwarten, sieht die Musiktherapeutin

Liedern, egal aus welchem Genre, nicht nur eine physische Tätigkeit ist, sondern auch viel mehr mit Imagination, Vorstellungen und Gefühlsregungen zu tun hat“, erklärt Beise.

Es wäre also spätestens jetzt an der Zeit, die Familienliederbücher herauszuholen. Oft ist es auch so, dass wer am schlechtesten singt, das Publikum am besten amüsiert. Sollte das gemeinsame Singen nicht klappen – gemeinsam lachen soll ja auch verbinden.

TIPPS & WISSENSWERTES IN KÜRZE:

CHÖRE IN STUTTGART

- belcanto: www.belcanto-stuttgart.de
- collegium iuvenum Stuttgart: www.collegium-iuvenum.de
- Mädchenkantorei: www.dommusik-stuttgart.de
- Stuttgarter Hymnus-Chorknaben: www.hymnus-chor.de
- Informationen über weitere Kinder- und Jugendchöre in Stuttgart bietet die Sängerejugend im Wilhelm-Hauff-Chorverband unter www.saengerjugend-stuttgart.de und www.chorverband-stuttgart.de

Salon à la carte

Musik für alle Momente des Lebens

Taufe, Hochzeit, Kindergeburtstag und mehr

Telefon 0711/1219.0005

www.salonalacarte.de

hallo@salonalacarte.de

SING MIT!

collegium iuvenum

KNABENCHOR STUTTGART

Individuelle Förderung

Singen von 1 bis 21

Einmalige Gemeinschaftserlebnisse

Freundschaft und Zusammenhalt



www.collegium-iuvenum.de

Jugendmusikschule Ludwigsburg e.V.
Hindenburgstr. 29
71638 Ludwigsburg



Die Jugendmusikschule bietet Musikkurse schon für die Allerkleinsten

Freie Plätze in den Musikkursen für Kinder von 1-6 Jahre

Kursbeginn am 1. Oktober. Freie Plätze für Kinder ab dem 1. Lebensjahr bis zum Vorschulalter: Zwerge Musik, Musikalische Früherziehung, Instrumentenkarussell, Ensemble Kunterbunt und SingSchule Die Elementarkurse finden in den Räumen der Jugendmusikschule im Kunstzentrum Karlskasernen, Hindenburgstr. 29 statt.

Infos & persönliche Beratung: www.jms-lb.de, Tel: 07141/971 370

**Gemeinsam Faszination
Musik erleben.**
Für Kleinkinder mit ihren Familien
Gruppenunterricht für
Kinder von 3 Monaten
bis 4 Jahre.
Kursbeginn jetzt



www.Musikschule-Eberhard.de
Telefon 8 87 64 10



Musikschule-Süd

Pelargusstraße 1 · 70180 Stuttgart · 0711 - 94 59 82 00
www.musikschulesued.de

**UNSERE ADLER
BRAUCHEN HILFE**
Helfen Sie mit einer
Patenschaft!




Infos zur
Adlerpatenschaft
NABU · Patenschaften
Charitéstr. 3 · 10117 Berlin
www.NABU.de/adler
Paten@NABU.de






© NABU/Peter Wernicke, 11743

**Praxis für Hochbegabung und
Hochleistungspotenzial**



Interessiert an ...

-  **Berufspotenzial?**
-  **Intelligenztests?**
-  **Lernmethoden Coaching?**

Dipl.-Psych. Iris C. Müller · Bebelstr. 36 · 70193 Stuttgart · Tel. 0711/94549876
www.hochbegabung-stuttgart.de



Gesang - Gitarre - Ukulele - Klavier - Keyboard - Bass - Schlagzeug - Perkussion
Musikalische Früherziehung - Kids Basic - Bandtraining - Elektro

Schorndorfer Str. 25
70736 Fellbach
(direkt über dem Soundland)

**POPMUSIC
SCHOOL**
popmusic-school.de

www.popmusic-school.de
info@popmusic-school.de
www.facebook.com/Popmusic.School

GRATIS PROBESTUNDE 0711 / 300 87 78

Vom Kochlöffel zum Notenschlüssel



Stefanie Rack betont: „Ein Instrument zu spielen, soll kein Stress für die Kinder sein!“

von Anne Kraushaar

Kinder haben häufig schon früh Freude am eigenen Musizieren. Ab dem Vorschulalter machen sich viele Eltern Gedanken, Kochlöffel und Rassel-Ei durch ein „richtiges“ Instrument zu ersetzen. Wir haben bei Stefanie Rack von der Musikschule Süd nachgefragt, ab welchem Alter das sinnvoll ist und welches Instrument sich am besten eignet.

Wenn man in der Küche keinen Kochtopf mehr findet, weil jegliches Küchenutensil ständig zu einem Schlagzeug verbaut wird – ist das der Zeitpunkt, an dem man sich Gedanken machen sollte, sein Kind an ein richtiges Instrument heranzuführen?

Das ist von Kind zu Kind unterschiedlich. Wenn ein Kind aber Interesse zeigt, sich sein Schlagwerk selbst zusammenzustellen, dann ist das schon ein guter Zeitpunkt, es einfach mal auszuprobieren. Das Schlagzeug stellt man sich aber oft einfacher vor, als es tatsächlich ist.

Welche Fähigkeiten sollten schon ausgebildet sein, bevor man damit beginnt?

Das Schlagzeug ist von der Koordination her sehr anspruchsvoll. Die linke Hand macht etwas anderes als die rechte, das eine Bein etwas anderes als das andere. Da müssen sich die Synapsen im Gehirn erstmal verknüpfen und das dauert. Bei nicht allen ist die Geduld für diese Entwicklung vorhanden. Unabhängig davon ist das Schlagzeug aber ein tolles Anfangsinstrument. Zu Beginn geht es da ja vor allem um Rhythmik und die ist die Voraussetzung für jegliches musikalisches Tun.

Ab welchem Alter kann man grundsätzlich mit einem Instrument beginnen?

Das lässt sich so allgemein nicht sagen. Das Kind muss nicht unbedingt schon in der Schule sein, aber die Koordination sollte schon einigermaßen stimmen. Wenn der Lehrer sagt: „Beweg mal deinen kleinen Finger“ und dann bewegt sich da nichts, ist das schwierig. Oft gibt es weitere körperliche Voraussetzungen: Bei der Gitarre etwa sollte das Kind schon ein bisschen Kraft in den

Fingern haben und bei Blasinstrumenten ein gewisses Lungenvolumen. Sonst ist es schwierig, überhaupt einen Ton zu erzeugen. Wenn diese Voraussetzungen noch nicht gegeben sind, ist es besser, noch ein bisschen zu warten mit dem Instrument. Sonst wird es eine Quälerei.

Lange galt ja die Blockflöte als geeignetes Einstiegsinstrument.

Die Blockflöte kann ein gutes Einstiegsinstrument sein, wenn man etwa später auf die Querflöte umsteigen möchte, aber sie muss nicht unbedingt am Anfang stehen. Wichtiger ist es, darauf zu hören, welches Instrument das Kind von sich aus lernen möchte – und diesen Elan dann mitzunehmen.

Oft hat es ja noch gar keine Vorstellung, welche Instrumente es überhaupt so gibt.

Dafür bieten wir das Instrumentenkarussell an, bei dem es verschiedene Instrumente kennenlernen und ausprobieren kann. Nicht selten entscheidet es sich dann für eines, an das am Anfang keiner gedacht hat.

Sollten Eltern diese Entscheidung dann auch mittragen? Also das Schlagzeug akzeptieren statt für die Geige zu plädieren?

Beginnt man mit einem Instrument, das das Kind nicht interessiert, könnte der Enthusiasmus für das Musizieren schon wieder nachgelassen haben, bevor es an das richtige Instrument geht. Hat man dagegen gleich von Anfang an Spaß und kleine Erfolgserlebnisse, freut man sich mehr an seinem Instrument und das tägliche Üben wird nicht zur Last.

Was können Eltern tun, wenn das Kind doch einmal einen Durchhänger hat?

Die Begleitung von Seiten der Eltern ist sehr wichtig. Wenn sie das Kind dazu anhalten, jeden Tag regelmäßig zu üben und sei es nur ganz kurz, bringt das mehr, als sich einmal in der Woche für eine Stunde zu quälen. Eltern müssen ihrem Kind aber auch die Zeit für das Üben einräumen. Wenn es vor lauter anderen Terminen keine Zeit mehr für sein Instrument hat, kommt es nicht weiter und dann stellt sich irgendwann die Frustration ein. Das ist schade. Das Instrument soll ja kein zusätzlicher Stress sein, sondern Freude machen.

Auszeit

Nur für Eltern

Die Partnerschaft pflegen „trotz“ oder gerade „wegen“ der Kinder!

Unsere Rubrik mit Tipps zum Ausgehen, Entspannen, miteinander Spaß haben.

COMEDY MIT „ALFONS“

Am 17. Oktober kommt „der Deutschen liebster Franzose“ (FAZ) Alfons ins Theaterhaus nach Stuttgart, um sich und uns seine existentiellen Fragen zu stellen: Wo kommen wir her? Wo gehen wir hin? Und gibt es dort genug Parkplätze? Alfons nimmt sein Publikum mit auf eine erkenntnisreiche Reise, die chronologisch von Madame Peyrat – seiner Grundschullehrerin – über die Evolution des Menschen bis hin zum aktuellen Klimawandel in Erdatmosphäre und Gesellschaft führt. Ist das Ende der Menschheit schon in Sicht? Oder leuchtet da noch Licht am Ende des Tunnels? Und wenn, wenigstens eine Energiesparlampe? Alfons' neues Programm ist eine typische Melange aus Solo-Theater und Kabarett und sorgt für Unterhaltung mit Spaßfaktor.

17. Oktober, 17 Uhr und 20.30 Uhr, Halle T1, Theaterhaus Stuttgart, www.theaterhaus.com



ROADMOVIE MIT MUSIK

Als Doppelpremiere am 9. und 10. Oktober gibt es in der Württembergischen Landesbühne in Esslingen die Uraufführung „Heartbreakin' Die Biene und der Kurt“ nach dem preisgekrönten Roman „Die Biene und der Kurt“ von Robert Seethaler. Es ist die Geschichte einer ungewöhnlichen Begegnung zweier Außenseiter – die 16-jährige Schülerin, die gerade aus einem katholischen Mädchenheim ausgerissen ist, trifft nachts auf einem Feldweg Kurt Heartbreakin'Dvorcak, den selbsternannten König des Rock'n Roll, der seit 25 Jahren durch Gaststätten und Seniorenheime tingelt. Die beiden begeben sich fortan auf eine gemeinsame Reise auf der Suche nach Freiheit und Unabhängigkeit und treten als Duo auf. Ein berührendes Roadmovie mit viel Musik.

WLB Esslingen, Weitere Vorstellungen im Oktober: 16., 21. und 22. Oktober, jeweils 19.30 Uhr, Karten unter Tel. 0711-968804-110 oder unter www.wlb-esslingen.de



CANDLELIGHT-DINNER

In Ruhe am Tisch sitzen, sich in die Augen schauen, dazu Kerzenlicht und ein 3-Gang-Menü, das serviert wird. Das klingt nach Entspannung, einer Spur von Verliebtheit oder einfach nach einem schönen Abend. Im kleinen und gemütlichen Restaurant Tasca im Feui in der Haußmannstraße im Stuttgarter Osten kann man einen solchen Abend mit portugiesischen Köstlichkeiten erleben. Entweder beim Essen a la carte oder beim Candlelight-Dinner, gebucht über Jochen Schweizer oder direkt im Restaurant. Traditionelles Essen, südländisches Flair und ganz viel Romantik bei Kerzenschein.

Tasca im Feui, Haußmannstr., S-Ost, Tel. 2626618, www.tasca-im-feui.de Candlelight-Dinner für 2 Personen, 3 Gänge, 64 Euro, pro Paar



SCAN OFFEN DES MONATS VK-Preis ab 400 €

SCAN 80-2

Mittelstraße 2 · 70180 Stuttgart
Tel. 0711 6407728 · www.kaminstudiomueller.de

Schönster Kinder-Salzstollen in der Region!

Salzluft atmen und genießen!

Täglich zur vollen Stunde im „Salzini“ die reine Salzluft spielerisch inhalieren. Anmeldung erforderlich.

Fellbacher Salzwelten

Stuttgarter Straße 30 · Centrum 30 (neben REWE) · 70736 Fellbach
Telefon 0711 / 91 46 25 35 · info@fellbacher-salzwelten.de
Mo, Mi, Fr 10.00–20.30 Uhr · Sa 9.30–18.00 Uhr · Zertifizierter Betrieb
Di, Do 10.00–19.00 Uhr www.fellbacher-salzwelten.de

Scheidung mit Kindern? – aber fair!
www.likom.info 07141 / 6887999

15 Jahre schwäbische Gebäudereinigung

Gartenpflege
KH
Gebäudereinigung

Herbstangebot
Großputz in Küche und Haus

Gerne kommen wir bei Ihnen vorbei.

Karin Henne, Stuttgart
Tel. 0711 / 22 62 622
Mobil 0178 / 71 33 563
www.karin-henne.de

Fensterreinigung
inkl. Rahmen € / Std. **29,50**
+ MwSt. nur im Privathaushalt

Dirk Wolfgang Jordan - der unabhängige „OB Kandidat for Future“

Sachverstand anstatt Partei -
Ich bin qualifizierter Fachmann, kein Politiker



Familien sind das Herz der Gesellschaft
Investitionen in Bildung sind das A und O

Ich bitte um Unterstützerunterschriften

<https://dirk-wolfgang-jordan-ob-stuttgart-wahl2020.de/>



PITTSBALLOON

event shop

- ...luftballons
- ...partybedarf
- ...event
- ...dekoration

2x in
Stuttgart

Ludwigsburg,
Sindelfingen
und online.

- ...Stuttgart-Wangen
Hedelfinger Str. 103
- ...Königsbau Passagen
Stuttgart
- ...Breuningerland
Ludwigsburg
- ...Breuningerland
Sindelfingen

... pittsballoon.de

12+ Für Teenager!

In unserem Veranstaltungskalender sind Termine für Jugendliche mit 12+ gekennzeichnet

Amerika- Alle Toten fliegen hoch



S-Mitte – Was heute ein „GAP-Year“ ist, war in den 80er-Jahren das „Auslandsjahr“. Damals wie heute immer noch ein Abenteuer. Genau das wünscht sich auch Joachim Meyerhoff, der Protagonist und gleichzeitig Autor des Romans „Alle Toten fliegen hoch“, als er kurzer Hand entscheidet, in den Westen, die Freiheit, zu reisen. Das Buch handelt vom schrägen, waffenbesessenen, konservativen Amerika der 80er Jahre, das doch Parallelen zum heutigen zeigt und von den Anekdoten und Erzählungen eines Erwachsenen, der sich mit Ironie und Witz an die Jugend erinnert.

Das erste Buch des Autors dreht sich um den Aufbruch, als sich der Siebzehnjährige entschließt, seine norddeutsche Kleinstadt Schleswig gegen das große, aufregende Amerika zu tauschen. Trotz des schlechten Englisch und der Angst, er könne nicht mit den Großstadtjugendlichen konkurrieren. So lügt er kurzer Hand bei seinem Fragebogen und landet in der tiefsten amerikanischen Provinz. Der Coming of Age-Roman von Joachim Meyerhoff wird erstmals in Stuttgart als Live-Hörspiel zu sehen sein, mit der ersten Inszenierung für alle ab 14 am 21. Oktober im Studio Theater Stuttgart. *Live-Hörspiel, „Amerika - Alle Toten fliegen hoch, 21., 23., 24., 28. & 30. Oktober, 20 Uhr, Studio Theater Stuttgart, www.studiotheater.de*

Babysitterkurs in Esslingen



Knapp bei Kasse, der Geldbeutel gähnt vor Leere und das Taschengeld reicht auch nicht aus? Schnell ist entschieden, dass ein bisschen was dazu verdient werden soll. Die nette Nachbarin von gegenüber sucht schon länger einen Babysitter, also ist die Entscheidung schnell getroffen: mit Babysitten Geld verdienen. Aber was muss man eigentlich alles wissen, wenn man Babysitter ist – Rechte, Pflichten und Erste Hilfe? Google hilft zwar weiter, aber so richtig informiert ist man trotzdem nicht. Die Familienbildungsstätte Esslingen bietet für alle ab 13 Jahren einen Babysitter Grundlagen Kurs an, der sich neben Erster Hilfe und Organisation auch den pädagogischen Aspekten widmet. Am Ende gibt's sogar eine Bescheinigung und die Möglichkeit, sich in die Babysitterliste vor Ort eintragen zu lassen.

Kurs: Grundlagen für Babysitter, Sa 17. Oktober, 9:00-15:00 Uhr, 58 €, Familienbildungsstätte Esslingen, Anmeldung unter <https://fbs-esslingen.de>

Supergünstig Bahnfahren

Für junge Leute bis 27 Jahre gibt es jetzt ein neues Angebot der Deutschen Bahn. Bis einschließlich 1. November kann man sehr günstig Reisen buchen. Die Reisezeit reicht bis 30. April 2021 und kann mit den Fernverkehrszügen ICE, IC oder EC stattfinden. Ab 12,90 Euro für die 2. Klasse auf ausgewählten Strecken und mit 25 Prozent Rabatt mit der Bahncard 25 und 50. (Reisen ab dem 13. Dezember sind ab Mitte Oktober buchbar.) Dieses Angebot ist nur online erhältlich. Ausschlaggebend ist das Alter am

ersten Reisetag. Das Alter wird im Zug kontrolliert.

Infos unter www.bahn.de/p/view/angebot/aktionsangebote/super-sparpreis-young

